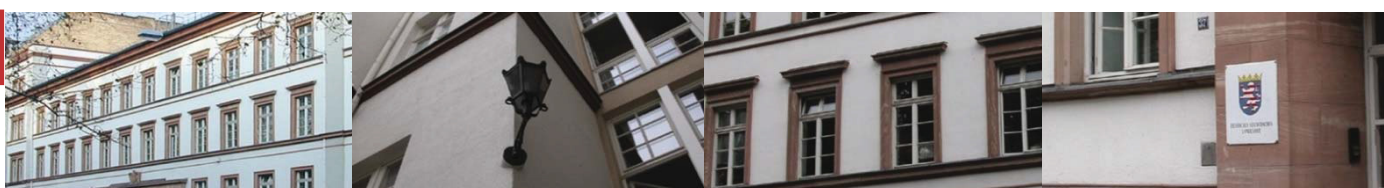




# Statistische Berichte



Kennziffer: P I 3 - j/2008-2014 (rev.)

September 2016

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Hessen 2008 bis 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Sanyel Arian	0611 3802-825
Natascha Michel	0611 3802-819
E-Mail	<a href="mailto:vgr@statistik.hessen.de">vgr@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-890
Internet	<a href="http://www.statistik.hessen.de">http://www.statistik.hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.  
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.  
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Begriffliche Erläuterungen</b>	4
<b>Grafiken</b>	
1. Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2014	5
2. Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2014	6
3. Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2014	7
<b>Tabellen</b>	
1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken	8
2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken	10
3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken	12
4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen	
a) Grundzahlen in Mill. Euro	14
b) Anteile am Land Hessen in %	20
c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %	26
5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken	32
<b>Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung</b>	34

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht stellt Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die hessischen Kreise und Regierungsbezirke gemäß den neuen methodischen Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) dar. Dieses rechtlich bindende Regelwerk unterscheidet sich von seiner Vorgängerversion (ESVG 1995) in einer Reihe von Punkten. Die quantitativ mit Abstand wichtigste Änderung ist die Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (FuE) als Investitionen. Diese Leistungen wirken damit unmittelbar erhöhend auf BWS und BIP. Militärische Waffensysteme werden jetzt ebenfalls als Investitionen behandelt. Außerdem erfahren geringwertige Wirtschaftsgüter und die Dienstleistungen von Versicherungsunternehmen eine veränderte Behandlung im Rechenwerk. Im Jahr 2010 führte die Umsetzung der neuen Konzepte zu einer Erhöhung des hessischen BIP um 4,0 Prozent von denen 2,5 Prozentpunkte aus der Berücksichtigung der FuE-Leistungen stammen. Weiterführende Informationen zur Revision des ESVG bietet der Aufsatz „Regionale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Neue Methoden und neue Ergebnisse“, der im Dezember 2015 in der Monatszeitschrift des Hessischen Statistischen Landesamtes „Staat und Wirtschaft in Hessen“ erscheint (auch über [www.statistik.hessen.de](http://www.statistik.hessen.de) verfügbar).

Die Ergebnisse für die Jahre 1992 bis 2007 sind in einem eigenen Bericht veröffentlicht. Die getrennte Darstellung in zwei Berichten dient zwei Zwecken. Sie entlastet den Bericht für 2008 ff. und schafft neuen Platz für die kommenden Berichtsjahre. Vor allem spiegelt die Darstellung einen wichtigen methodischen Unterschied wider. Für die Berichtsjahre ab 2008 wurden die Daten originär gemäß ESVG 2010 berechnet. Die „alten“ Jahre wurden in einem vereinfachten Berechnungsverfahren an die neuen Konzepte angepasst.

Die Berechnung von BIP und BWS ist Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ziel der VGR ist – vereinfacht ausgedrückt – eine quantitative Darstellung des Wirtschaftskreislaufes. Sie sollen ein umfassendes, hinreichend gegliedertes und zugleich übersichtliches Gesamtbild des Geschehens in einer Volkswirtschaft geben. Die zentrale Größe der VGR ist das BIP (Definitionen s. u.). Diese Größe kann auf drei verschiedenen Wegen berechnet werden (so genannte 3-Seiten-Rechnung): Entstehung, Verteilung und Verwendung des BIP bzw. des daraus entstehenden Einkommens. Die hier dargestellte Bruttowertschöpfung steht im Mittelpunkt der Entstehungsrechnung. Durch die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ermöglichen die Daten Analysen der Wirtschaftsstrukturen in den Regionen, der regionalen Verteilung der Wirtschaftsbereiche und natürlich einen Vergleich der absoluten Größen. In Verbindung mit Zahlen zu Erwerbstätigkeit und Bevölkerung sind Aussagen zur Arbeitsproduktivität (BIP oder BWS je Erwerbstätigen) und Vergleiche zwischen großen Regionen möglich. Diese Betrachtungen sind nicht nur für einzelne Berichtsjahre möglich. Von besonderem Interesse sind oftmals Entwicklungen im Zeitablauf, vor allem die Veränderungsraten, die auch für Regionen unterschiedlicher Größen verglichen werden können. Bei der Interpretation von Veränderungsraten ist zu beachten, dass kleinere regionale Einheiten in aller Regel stärker von einzelnen Wirtschaftsbereichen und auch von einzelnen Betrieben geprägt sind als größere Regionen. Tendenziell führt dies zu stärkeren Ausschlägen bei den Veränderungsraten, denn auch die Entwicklung eines Jahres kann hier maßgeblich von einer Branche oder im Extremfall von einem Betrieb abhängen. Die Entwicklung über mehrere Jahre ist weniger anfällig für solche Einflüsse und damit oft aussagekräftiger.

Die Berechnungen für die verschiedenen Berichtsjahre basieren auf unterschiedlichen Informationsständen. Grundsätzlich stehen die VGR in einem Spannungsfeld zwischen Aktualität und Genauigkeit. Einerseits besteht ein Interesse an schnell verfügbaren Ergebnissen, andererseits sollten möglichst vollständige Informationen in die Berechnungen einfließen. Zwar liegen erste Inputdaten für die Berechnung von BIP und BWS bereits einige Wochen nach dem Berichtsjahr vor. Die meisten relevanten Datenquellen fallen aber ca. eineinhalb Jahre später an, die letzten sind erst nach 4 Jahren verfügbar. Damit sind nicht beide Ziele, Schnelligkeit und Vollständigkeit, zugleich erfüllbar. Die praktizierte Lösung besteht darin, zunächst auf noch unvollständiger Datenbasis vorläufige Ergebnisse zu berechnen und diese regelmäßig zu überarbeiten. Kreisergebnisse können in den VGR erst nach Vorliegen von Bundesergebnissen und Länderergebnissen berechnet werden. Daten zu einem Berichtsjahr werden erstmalig nach 18 Monaten veröffentlicht. Gleichzeitig werden die drei Vorjahre überarbeitet (z. B. enthält der in 2016 veröffentlichte Bericht das Berichtsjahr 2014 erstmalig und die Jahre 2013, 2012 und 2011 in überarbeiteter Form). Neben diesen regelmäßigen Überarbeitungen oder laufenden Revisionen gibt es so genannte große Revisionen (s. o.). Diese passen in ca. fünfjährigem Rhythmus Konzepte und Methoden der VGR an veränderte ökonomische Gegebenheiten an.

Rechtsgrundlage der Berechnungen ist die „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union“ (ESVG-Verordnung). Durch die hier verbindlich festgelegten Methoden und Konzepte sind die VGR-Ergebnisse in der EU miteinander vergleichbar. In Deutschland ist das Statistische Bundesamt zuständig für die Erstellung der nationalen Ergebnisse ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) und der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGRdL) berechnet arbeitsteilig die VGR-Aggregate für die Länderebene ([www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de), Mitglieder im Arbeitskreis sind die Statistischen Ämter der Länder sowie, ohne Stimmrecht, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag). Außerdem legt der AK VGRdL die Methoden für die Kreisberechnungen fest, die von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt werden.

## Begriffliche Erläuterungen

### Produktionswert, Vorleistungen

Der **Produktionswert** der Unternehmen stellt den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsänderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbst erstellten Anlagen. Der Produktionswert der so genannten "Nicht-marktproduzenten" aus den Sektoren Staat und Private Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Leistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, werden durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Unter **Vorleistung** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen in- und ausländischen Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum während der Produktion verbraucht haben.

### Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung

Das **Bruttoinlandsprodukt** zu Marktpreisen umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die **Bruttowertschöpfung**, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Die nachfolgende schematische Darstellung zeigt den Übergang von der Bruttowertschöpfung zum BIP:

$$\begin{array}{l} \text{Produktionswert zu Herstellungspreisen} \\ - \text{Vorleistungen zu Anschaffungspreisen} \\ \hline = \text{Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen} \\ \\ + \text{Gütersteuern} \\ - \text{Gütersubventionen} \\ \hline = \text{Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \end{array}$$

### Gütersteuern, Gütersubventionen

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Mengen- oder Werteinheit einer Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind, z. B. nichtabziehbare Umsatzsteuer, Import- und Verbrauchsabgaben, Versicherungssteuer usw. Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder sonstige Produktionsfaktoren zu beeinflussen. **Gütersubventionen** sind Subventionen, die pro Einheit einer Ware oder Dienstleistung geleistet werden.

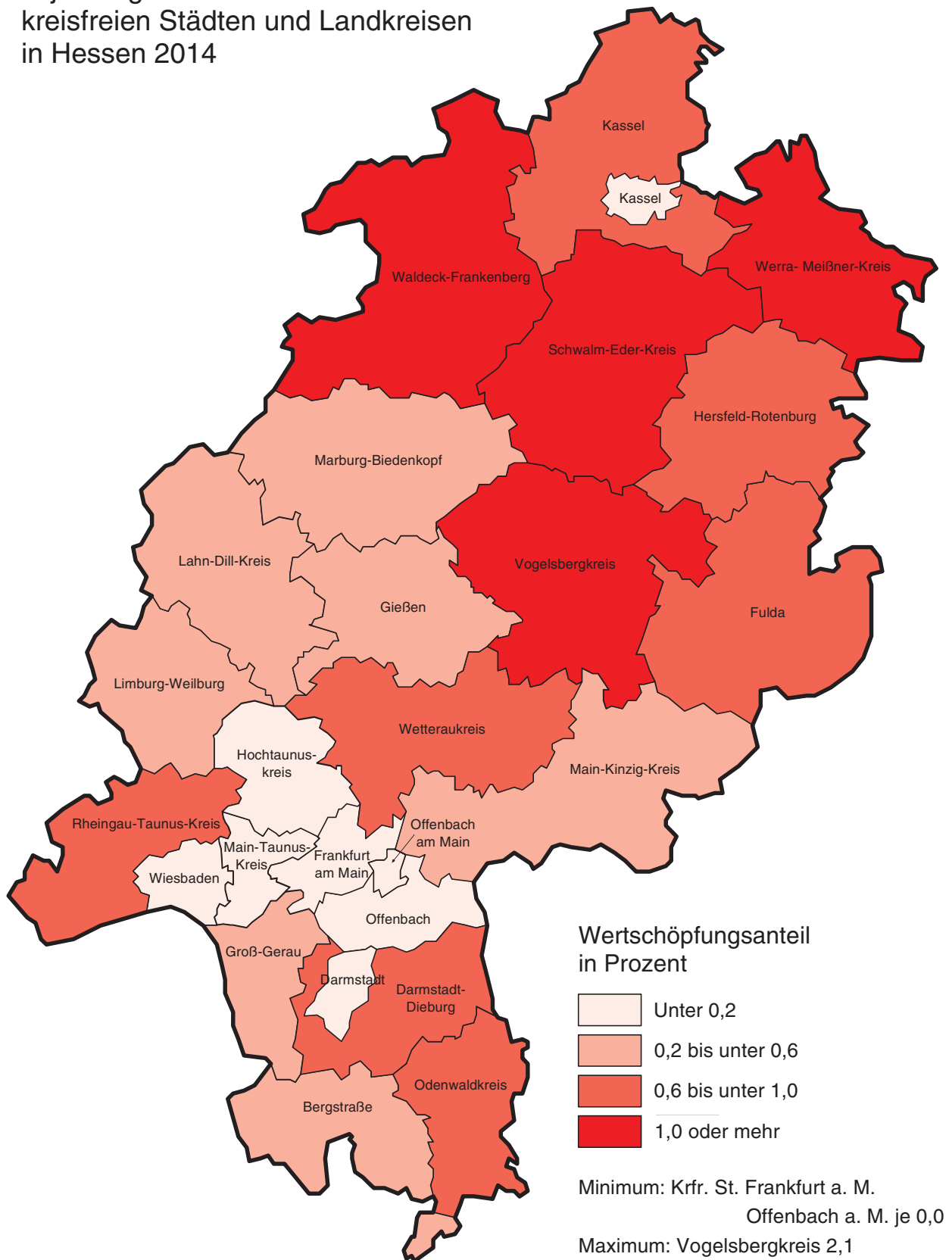
### Einwohner

Zu den **Einwohnern** gehören alle Personen (Deutsche und Ausländer), die in der betrachteten Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen (Ausnahme: Einwohner im Jahr 2006 zum Stichtag 30.06).

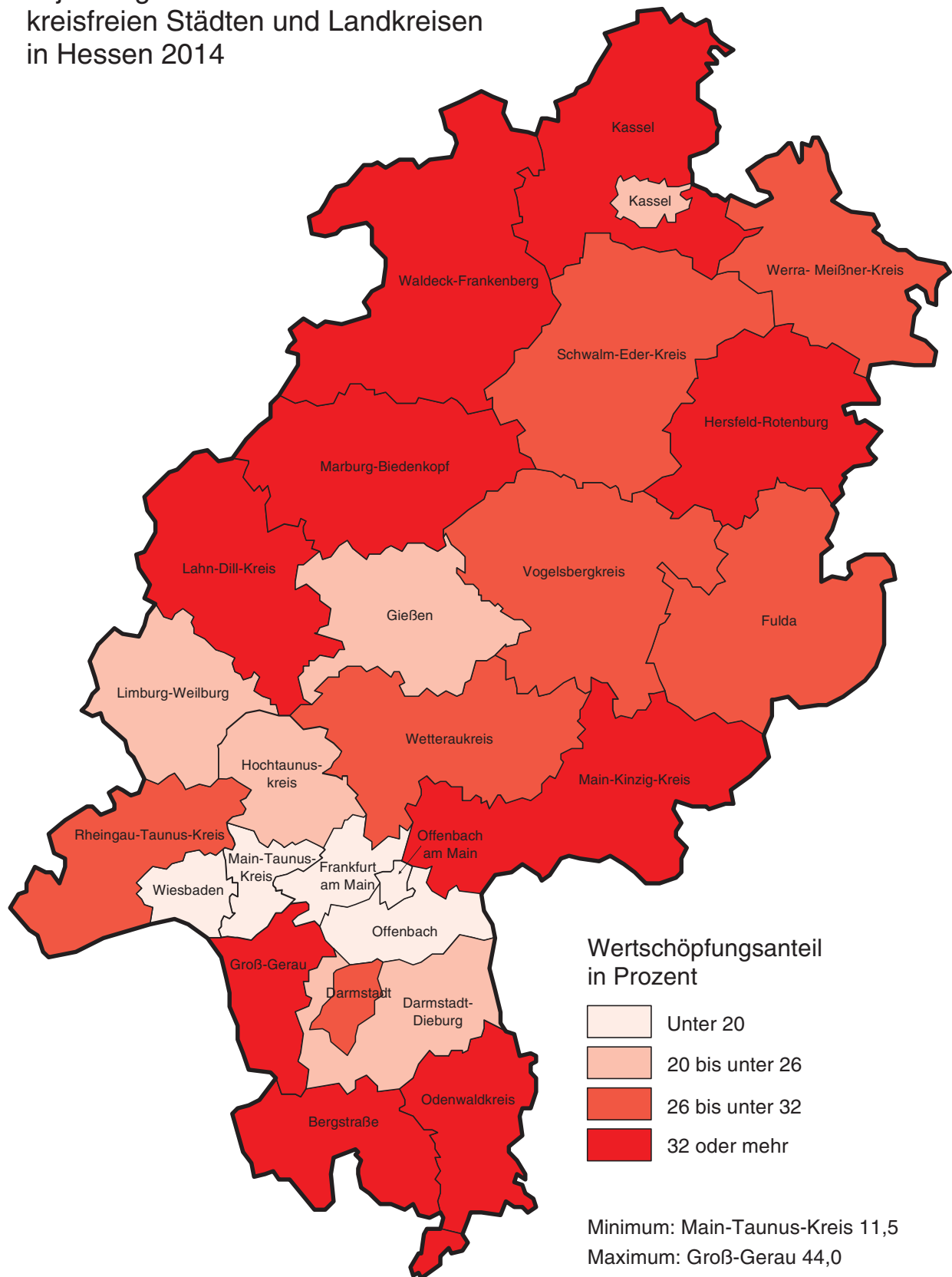
### Erwerbstätige

Zu den **Erwerbstätigen** (Inland) zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger bzw. mithelfender Familienangehöriger) bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere). Die in diese Veröffentlichung einbezogenen Erwerbstätigen umfassen alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen (Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept). Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

# Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2014

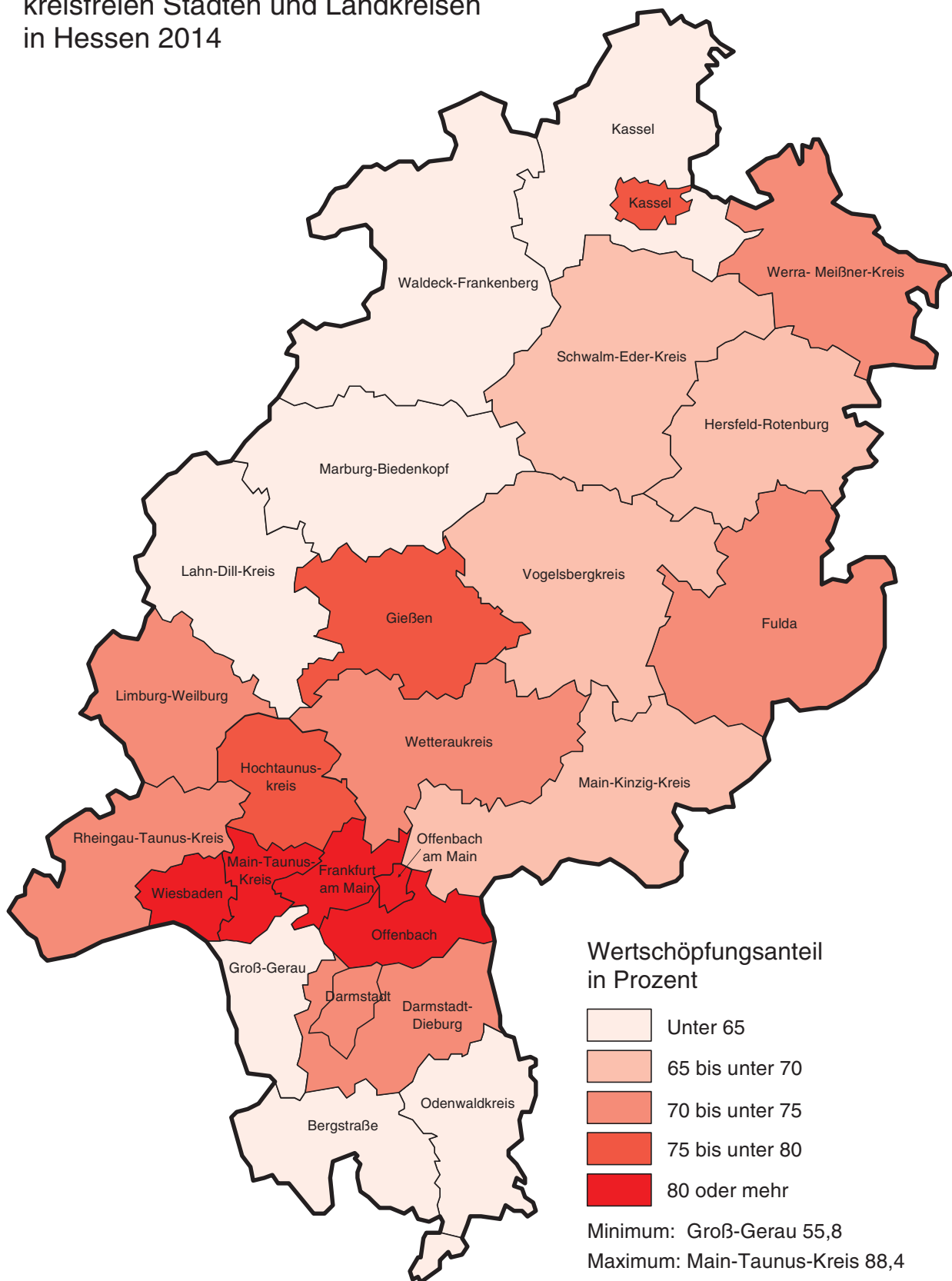


Anteil des Produzierenden Gewerbes  
an der Bruttowertschöpfung  
in jeweiligen Preisen in den  
kreisfreien Städten und Landkreisen  
in Hessen 2014





Anteil der Dienstleistungsbereiche  
an der Bruttowertschöpfung  
in jeweiligen Preisen in den  
kreisfreien Städten und Landkreisen  
in Hessen 2014



**1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014  
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
	2008		2009		2010	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 530	3,7	8 509	3,9	8 786	3,9
Frankfurt am Main, St.	59 400	25,8	56 875	25,9	57 423	25,3
Offenbach am Main, St.	4 170	1,8	3 988	1,8	4 232	1,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	14 321	6,2	14 100	6,4	14 397	6,3
Bergstraße	7 235	3,1	6 557	3,0	7 044	3,1
Darmstadt-Dieburg	6 393	2,8	5 940	2,7	6 458	2,8
Groß-Gerau	9 272	4,0	8 605	3,9	9 120	4,0
Hochtaunuskreis	10 181	4,4	9 289	4,2	9 611	4,2
Main-Kinzig-Kreis	11 098	4,8	10 870	5,0	11 548	5,1
Main-Taunus-Kreis	10 740	4,7	10 034	4,6	10 070	4,4
Odenwaldkreis	2 104	0,9	1 948	0,9	2 130	0,9
Offenbach	10 851	4,7	10 999	5,0	11 498	5,1
Rheingau-Taunus-Kreis	3 896	1,7	3 578	1,6	3 730	1,6
Wetteraukreis	7 197	3,1	6 701	3,1	7 040	3,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	165 387	71,7	157 994	72,0	163 087	71,8
Gießen	8 048	3,5	7 313	3,3	7 579	3,3
Lahn-Dill-Kreis	7 748	3,4	6 913	3,1	7 154	3,1
Limburg-Weilburg	4 077	1,8	3 933	1,8	4 073	1,8
Marburg-Biedenkopf	7 624	3,3	7 109	3,2	7 339	3,2
Vogelsbergkreis	2 344	1,0	2 224	1,0	2 304	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 841	12,9	27 491	12,5	28 449	12,5
Kassel, documenta-Stadt	8 600	3,7	8 196	3,7	8 318	3,7
Fulda	6 575	2,9	6 443	2,9	6 852	3,0
Hersfeld-Rotenburg	3 752	1,6	3 681	1,7	3 854	1,7
Kassel	5 289	2,3	5 008	2,3	5 453	2,4
Schwalm-Eder-Kreis	4 477	1,9	4 301	2,0	4 520	2,0
Waldeck-Frankenberg	4 387	1,9	4 239	1,9	4 471	2,0
Werra-Meißner-Kreis	2 259	1,0	2 143	1,0	2 167	1,0
Reg.-Bez. K a s s e l	35 341	15,3	34 011	15,5	35 635	15,7
Land H e s s e n	230 569	100	219 496	100	227 171	100
davon						
kreisfreie Städte	95 021	41,2	91 669	41,8	93 156	41,0
Landkreise	135 548	58,8	127 827	58,2	134 015	59,0

**Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014  
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen							
	2011		2012		2013		2014	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 393	4,0	9 576	4,0	9 994	4,1	10 198	4,0
Frankfurt am Main, St.	58 725	24,9	59 986	25,3	62 181	25,5	65 533	25,8
Offenbach am Main, St.	4 182	1,8	4 316	1,8	4 328	1,8	4 489	1,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	14 662	6,2	15 004	6,3	15 483	6,4	16 125	6,4
Bergstraße	7 163	3,0	7 456	3,1	7 512	3,1	7 629	3,0
Darmstadt-Dieburg	6 865	2,9	6 910	2,9	6 966	2,9	7 250	2,9
Groß-Gerau	10 218	4,3	9 387	4,0	9 553	3,9	10 698	4,2
Hochtaunuskreis	9 096	3,9	9 203	3,9	9 341	3,8	9 918	3,9
Main-Kinzig-Kreis	12 373	5,3	12 429	5,2	12 386	5,1	12 562	4,9
Main-Taunus-Kreis	10 973	4,7	10 762	4,5	10 777	4,4	11 073	4,4
Odenwaldkreis	2 277	1,0	2 265	1,0	2 273	0,9	2 402	0,9
Offenbach	11 859	5,0	11 854	5,0	12 453	5,1	12 634	5,0
Rheingau-Taunus-Kreis	3 923	1,7	3 985	1,7	4 043	1,7	4 258	1,7
Wetteraukreis	7 418	3,1	7 533	3,2	7 691	3,2	8 044	3,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	169 126	71,8	170 669	71,8	174 982	71,9	182 812	72,0
Gießen	7 815	3,3	7 860	3,3	7 880	3,2	8 207	3,2
Lahn-Dill-Kreis	7 631	3,2	7 537	3,2	7 528	3,1	7 783	3,1
Limburg-Weilburg	4 199	1,8	4 235	1,8	4 346	1,8	4 530	1,8
Marburg-Biedenkopf	7 609	3,2	7 645	3,2	7 935	3,3	8 148	3,2
Vogelsbergkreis	2 412	1,0	2 457	1,0	2 498	1,0	2 538	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 666	12,6	29 733	12,5	30 186	12,4	31 206	12,3
Kassel, documenta-Stadt	8 451	3,6	8 535	3,6	8 739	3,6	9 387	3,7
Fulda	6 928	2,9	7 008	3,0	7 245	3,0	7 484	2,9
Hersfeld-Rotenburg	3 962	1,7	3 980	1,7	4 121	1,7	4 134	1,6
Kassel	5 785	2,5	5 711	2,4	5 931	2,4	6 345	2,5
Schwalm-Eder-Kreis	4 667	2,0	4 812	2,0	4 972	2,0	5 080	2,0
Waldeck-Frankenberg	4 722	2,0	4 817	2,0	4 921	2,0	5 038	2,0
Werra-Meißner-Kreis	2 269	1,0	2 302	1,0	2 328	1,0	2 378	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	36 785	15,6	37 166	15,6	38 257	15,7	39 846	15,7
Land H e s s e n	235 576	100	237 568	100	243 425	100	253 864	100
davon								
kreisfreie Städte	95 413	40,5	97 418	41,0	100 726	41,4	105 731	41,6
Landkreise	140 163	59,5	140 150	59,0	142 699	58,6	148 132	58,4

**2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen  
2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010	
	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	69 649	95,6	69 010	99,8	71 286	99,7
Frankfurt am Main, St.	93 601	128,5	88 872	128,5	89 993	125,9
Offenbach am Main, St.	64 602	88,7	61 345	88,7	64 040	89,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	81 473	111,8	79 595	115,1	81 694	114,3
Bergstraße	71 229	97,8	65 489	94,7	69 886	97,7
Darmstadt-Dieburg	65 903	90,5	60 375	87,3	64 883	90,7
Groß-Gerau	80 201	110,1	74 360	107,5	78 370	109,6
Hochtaunuskreis	92 231	126,6	84 489	122,2	86 775	121,4
Main-Kinzig-Kreis	66 615	91,4	65 935	95,3	69 942	97,8
Main-Taunus-Kreis	96 035	131,8	87 605	126,7	89 879	125,7
Odenwaldkreis	56 414	77,4	52 656	76,1	57 219	80,0
Offenbach	71 132	97,6	72 189	104,4	76 530	107,0
Rheingau-Taunus-Kreis	62 366	85,6	57 047	82,5	59 309	82,9
Wetteraukreis	62 096	85,2	57 702	83,4	60 820	85,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	79 951	109,7	76 061	110,0	78 621	110,0
Gießen	62 640	86,0	56 594	81,8	58 655	82,0
Lahn-Dill-Kreis	62 185	85,4	56 313	81,4	58 531	81,9
Limburg-Weilburg	56 083	77,0	54 030	78,1	55 453	77,6
Marburg-Biedenkopf	64 069	87,9	59 628	86,2	61 379	85,8
Vogelsbergkreis	52 656	72,3	50 355	72,8	52 161	73,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	60 989	83,7	56 318	81,4	58 223	81,4
Kassel, documenta-Stadt	60 328	82,8	57 171	82,7	57 523	80,5
Fulda	56 515	77,6	55 382	80,1	58 179	81,4
Hersfeld-Rotenburg	63 933	87,8	62 143	89,9	63 720	89,1
Kassel	57 987	79,6	54 615	79,0	58 750	82,2
Schwalm-Eder-Kreis	59 702	81,9	56 736	82,0	59 247	82,9
Waldeck-Frankenberg	54 733	75,1	53 415	77,2	55 922	78,2
Werra-Meißner-Kreis	52 688	72,3	50 053	72,4	51 192	71,6
Reg.-Bez. K a s s e l	58 237	79,9	55 883	80,8	58 014	81,1
Land H e s s e n	72 855	100	69 155	100	71 500	100
davon						
kreisfreie Städte	83 355	114,4	79 796	115,4	81 129	113,5
Landkreise	66 944	91,9	63 119	91,3	66 050	92,4

**Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen  
2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011		2012		2013		2014	
	BIP je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100	BIP je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	75 076	102,7	74 964	102,9	77 170	103,7	78 261	102,1
Frankfurt am Main, St.	91 240	124,8	91 983	126,2	94 677	127,3	98 043	127,9
Offenbach am Main, St.	64 272	87,9	66 483	91,3	66 858	89,9	68 091	88,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	81 813	111,9	83 129	114,1	85 749	115,3	88 574	115,5
Bergstraße	69 178	94,6	71 116	97,6	72 190	97,0	72 725	94,8
Darmstadt-Dieburg	67 524	92,4	66 515	91,3	66 872	89,9	68 888	89,8
Groß-Gerau	86 509	118,3	79 212	108,7	81 737	109,9	91 222	119,0
Hochtaunuskreis	80 672	110,4	80 478	110,5	80 526	108,3	84 075	109,6
Main-Kinzig-Kreis	72 755	99,5	71 912	98,7	71 341	95,9	71 422	93,1
Main-Taunus-Kreis	99 827	136,6	95 569	131,2	94 792	127,4	95 574	124,6
Odenwaldkreis	60 072	82,2	59 274	81,4	59 087	79,4	62 112	81,0
Offenbach	77 881	106,5	76 842	105,5	80 188	107,8	79 825	104,1
Rheingau-Taunus-Kreis	61 488	84,1	62 235	85,4	63 262	85,0	65 611	85,6
Wetteraukreis	62 854	86,0	63 775	87,5	65 043	87,4	67 261	87,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	80 495	110,1	80 240	110,1	81 924	110,1	84 430	110,1
Gießen	59 779	81,8	59 266	81,3	59 561	80,1	61 400	80,1
Lahn-Dill-Kreis	61 528	84,2	59 952	82,3	60 032	80,7	62 027	80,9
Limburg-Weilburg	56 047	76,7	56 031	76,9	57 652	77,5	60 069	78,3
Marburg-Biedenkopf	62 018	84,8	61 553	84,5	63 280	85,1	64 514	84,1
Vogelsbergkreis	53 606	73,3	54 322	74,6	54 981	73,9	54 640	71,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	59 647	81,6	59 072	81,1	59 905	80,5	61 513	80,2
Kassel, documenta-Stadt	58 134	79,5	58 077	79,7	59 643	80,2	61 964	80,8
Fulda	57 561	78,7	57 220	78,5	58 588	78,8	59 758	77,9
Hersfeld-Rotenburg	63 016	86,2	63 073	86,6	65 330	87,8	65 610	85,6
Kassel	60 599	82,9	58 992	81,0	60 684	81,6	66 457	86,7
Schwalm-Eder-Kreis	61 069	83,5	63 480	87,1	65 587	88,2	66 817	87,1
Waldeck-Frankenberg	58 273	79,7	58 630	80,5	59 563	80,1	60 192	78,5
Werra-Meißner-Kreis	53 204	72,8	53 454	73,4	53 777	72,3	55 293	72,1
Reg.-Bez. K a s s e l	58 933	80,6	58 957	80,9	60 465	81,3	62 460	81,5
Land H e s s e n	73 101	100	72 858	100	74 385	100	76 685	100
davon								
kreisfreie Städte	82 366	112,7	83 102	114,1	85 498	114,9	88 243	115,1
Landkreise	67 902	92,9	67 107	92,1	68 133	91,6	70 128	91,4

### 3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010	
	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	61 176	158,7	60 841	165,6	62 422	164,0
Frankfurt am Main, St.	91 530	237,5	86 870	236,4	86 818	228,1
Offenbach am Main, St.	37 276	96,7	35 690	97,1	37 747	99,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	53 147	137,9	52 242	142,2	53 493	140,6
Bergstraße	27 566	71,5	25 064	68,2	26 978	70,9
Darmstadt-Dieburg	22 580	58,6	21 008	57,2	22 847	60,0
Groß-Gerau	37 171	96,5	34 486	93,8	36 485	95,9
Hochtaunuskreis	45 315	117,6	41 333	112,5	42 619	112,0
Main-Kinzig-Kreis	27 585	71,6	27 079	73,7	28 796	75,7
Main-Taunus-Kreis	48 247	125,2	44 988	122,4	45 051	118,4
Odenwaldkreis	21 357	55,4	19 925	54,2	21 899	57,5
Offenbach	32 740	85,0	33 192	90,3	34 663	91,1
Rheingau-Taunus-Kreis	21 472	55,7	19 778	53,8	20 652	54,3
Wetteraukreis	24 474	63,5	22 841	62,2	24 037	63,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	44 461	115,4	42 440	115,5	43 727	114,9
Gießen	32 030	83,1	29 131	79,3	30 150	79,2
Lahn-Dill-Kreis	30 066	78,0	26 991	73,4	28 095	73,8
Limburg-Weilburg	23 521	61,0	22 838	62,1	23 794	62,5
Marburg-Biedenkopf	31 257	81,1	29 264	79,6	30 311	79,6
Vogelsbergkreis	20 861	54,1	20 013	54,5	21 003	55,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	28 733	74,6	26 603	72,4	27 647	72,6
Kassel, documenta-Stadt	45 287	117,5	43 097	117,3	43 635	114,7
Fulda	30 147	78,2	29 634	80,6	31 605	83,0
Hersfeld-Rotenburg	30 393	78,9	30 122	82,0	31 785	83,5
Kassel	22 179	57,6	21 130	57,5	23 125	60,8
Schwalm-Eder-Kreis	24 071	62,5	23 335	63,5	24 701	64,9
Waldeck-Frankenberg	26 869	69,7	26 216	71,3	27 910	73,3
Werra-Meißner-Kreis	21 448	55,7	20 606	56,1	21 054	55,3
Reg.-Bez. K a s s e l	28 860	74,9	27 951	76,1	29 436	77,3
Land H e s s e n	38 538	100	36 748	100	38 057	100
davon						
kreisfreie Städte	69 888	181,3	67 088	182,6	67 797	178,1
Landkreise	29 318	76,1	27 749	75,5	29 164	76,6

**Noch: 3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner  
2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011		2012		2013		2014	
	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100	BIP je Einwohner in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	65 443	166,2	65 191	164,8	67 150	166,4	67 620	161,7
Frankfurt am Main, St.	87 554	222,3	87 937	222,3	89 526	221,8	92 367	220,8
Offenbach am Main, St.	36 750	93,3	37 241	94,1	36 658	90,8	37 377	89,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	54 388	138,1	55 205	139,5	56 661	140,4	58 743	140,4
Bergstraße	27 436	69,7	28 521	72,1	28 669	71,0	28 999	69,3
Darmstadt-Dieburg	24 252	61,6	24 336	61,5	24 450	60,6	25 288	60,5
Groß-Gerau	40 607	103,1	36 983	93,5	37 304	92,4	41 298	98,7
Hochtaunuskreis	40 157	102,0	40 449	102,2	40 855	101,2	43 126	103,1
Main-Kinzig-Kreis	30 824	78,3	30 882	78,1	30 654	75,9	30 918	73,9
Main-Taunus-Kreis	48 916	124,2	47 734	120,7	47 464	117,6	48 353	115,6
Odenwaldkreis	23 502	59,7	23 419	59,2	23 570	58,4	24 981	59,7
Offenbach	35 610	90,4	35 371	89,4	36 922	91,5	37 161	88,8
Rheingau-Taunus-Kreis	21 737	55,2	22 054	55,7	22 330	55,3	23 443	56,1
Wetteraukreis	25 327	64,3	25 664	64,9	26 101	64,7	27 139	64,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	45 113	114,5	45 180	114,2	45 964	113,9	47 568	113,7
Gießen	30 999	78,7	31 091	78,6	31 093	77,0	31 955	76,4
Lahn-Dill-Kreis	30 112	76,5	29 848	75,4	29 905	74,1	30 961	74,0
Limburg-Weilburg	24 607	62,5	24 883	62,9	25 573	63,4	26 620	63,6
Marburg-Biedenkopf	31 476	79,9	31 666	80,0	32 860	81,4	33 720	80,6
Vogelsbergkreis	22 241	56,5	22 858	57,8	23 418	58,0	23 925	57,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	28 904	73,4	29 025	73,4	29 501	73,1	30 412	72,7
Kassel, documenta-Stadt	44 161	112,1	44 369	112,2	45 166	111,9	48 284	115,4
Fulda	32 039	81,4	32 444	82,0	33 510	83,0	34 516	82,5
Hersfeld-Rotenburg	32 784	83,2	33 041	83,5	34 368	85,1	34 589	82,7
Kassel	24 621	62,5	24 359	61,6	25 370	62,9	27 185	65,0
Schwalm-Eder-Kreis	25 659	65,2	26 616	67,3	27 647	68,5	28 311	67,7
Waldeck-Frankenberg	29 722	75,5	30 538	77,2	31 352	77,7	32 184	76,9
Werra-Meißner-Kreis	22 213	56,4	22 702	57,4	23 138	57,3	23 709	56,7
Reg.-Bez. K a s s e l	30 493	77,4	30 888	78,1	31 860	78,9	33 193	79,4
Land H e s s e n	39 384	100	39 561	100	40 363	100	41 825	100
davon								
kreisfreie Städte	68 692	174,4	69 135	174,8	70 526	174,7	72 953	174,4
Landkreise	30 519	77,5	30 494	77,1	31 003	76,8	32 061	76,7

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	7 674	7	2 010	1 894	155	1 957	1 801	1 743
	2009	7 634	5	1 829	1 708	155	1 920	1 934	1 791
	2010	7 906	6	2 111	1 965	173	1 852	1 922	1 842
	2011	8 437	8	2 249	2 127	182	1 827	2 207	1 965
	2012	8 603	7	2 267	2 126	194	1 851	2 239	2 045
	2013	8 988	7	2 278	2 123	193	1 948	2 445	2 117
	2014	9 175	6	2 184	2 049	213	2 050	2 510	2 212
Frankfurt am Main, St.	2008	53 439	13	7 258	6 049	1 134	13 337	25 232	6 465
	2009	51 025	9	6 914	5 772	1 069	12 728	23 704	6 601
	2010	51 673	10	7 484	6 322	1 077	12 857	23 352	6 892
	2011	52 750	11	7 471	6 506	1 106	13 664	23 206	7 292
	2012	53 895	10	8 393	7 289	1 226	14 042	22 530	7 694
	2013	55 922	10	8 623	7 588	1 212	14 597	23 369	8 110
	2014	58 957	10	9 331	8 268	1 335	15 040	24 540	8 701
Offenbach am Main, St.	2008	3 751	2	721	572	140	763	1 355	770
	2009	3 578	1	606	469	117	744	1 327	783
	2010	3 808	1	640	502	127	776	1 397	867
	2011	3 757	2	584	486	132	793	1 363	883
	2012	3 878	1	609	493	142	776	1 423	927
	2013	3 893	1	616	489	136	816	1 364	960
	2014	4 038	1	629	494	151	841	1 428	989
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	12 884	15	1 827	1 609	263	2 195	4 588	3 996
	2009	12 650	10	1 718	1 516	259	2 122	4 639	3 902
	2010	12 956	11	1 984	1 741	290	2 060	4 618	3 993
	2011	13 170	13	1 923	1 690	281	2 243	4 359	4 351
	2012	13 481	11	1 995	1 731	298	2 210	4 378	4 588
	2013	13 924	11	1 979	1 726	297	2 295	4 490	4 852
	2014	14 507	11	2 135	1 865	332	2 407	4 742	4 880
Bergstraße	2008	6 509	47	2 166	1 216	273	1 278	1 754	992
	2009	5 882	34	1 748	961	264	1 205	1 632	1 000
	2010	6 339	35	2 127	1 231	322	1 194	1 616	1 045
	2011	6 434	41	2 056	1 365	314	1 240	1 704	1 080
	2012	6 699	37	2 202	1 434	334	1 196	1 796	1 134
	2013	6 755	37	2 152	1 434	365	1 164	1 852	1 186
	2014	6 863	34	2 117	1 376	408	1 222	1 856	1 226
Darmstadt-Dieburg	2008	5 751	58	1 246	1 179	279	1 401	1 774	993
	2009	5 329	43	1 054	984	271	1 413	1 557	991
	2010	5 811	44	1 259	1 189	291	1 429	1 752	1 035
	2011	6 166	52	1 282	1 204	325	1 552	1 868	1 088
	2012	6 208	48	1 256	1 181	317	1 470	1 970	1 148
	2013	6 265	48	1 196	1 121	344	1 492	1 971	1 214
	2014	6 522	47	1 244	1 169	384	1 548	2 079	1 220



#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Groß-Gerau	2008	8 341	32	2 763	2 546	255	2 448	1 952	892
	2009	7 720	23	2 424	2 252	239	2 348	1 781	904
	2010	8 207	24	2 747	2 573	266	2 379	1 837	953
	2011	9 178	28	3 394	3 225	304	2 627	1 834	992
	2012	8 434	25	2 890	2 724	292	2 326	1 847	1 054
	2013	8 592	25	3 038	2 844	295	2 327	1 800	1 108
	2014	9 625	23	3 909	3 712	329	2 330	1 884	1 150
	Hochtaunuskreis	2008	9 159	14	1 334	1 250	200	1 832	4 600
2009		8 333	10	1 222	1 138	195	1 906	3 814	1 187
2010		8 648	10	1 402	1 312	234	2 154	3 598	1 251
2011		8 170	13	1 475	1 405	233	1 730	3 419	1 301
2012		8 269	12	1 480	1 424	245	1 741	3 427	1 365
2013		8 400	11	1 449	1 394	255	1 880	3 395	1 411
2014		8 923	10	1 485	1 449	285	2 018	3 590	1 533
Main-Kinzig-Kreis		2008	9 984	70	2 777	2 429	474	2 198	2 853
	2009	9 752	46	2 470	2 137	473	2 279	2 849	1 636
	2010	10 392	48	2 991	2 622	547	2 392	2 737	1 677
	2011	11 114	58	3 155	2 808	573	2 706	2 874	1 748
	2012	11 167	51	3 128	2 831	579	2 616	2 969	1 823
	2013	11 139	50	3 054	2 782	574	2 464	3 084	1 913
	2014	11 302	48	3 117	2 905	637	2 216	3 304	1 979
	Main-Taunus-Kreis	2008	9 662	14	900	783	190	2 799	4 659
2009		9 002	10	718	618	184	2 846	4 032	1 211
2010		9 062	11	840	744	222	2 763	4 067	1 158
2011		9 856	13	833	738	227	2 775	5 001	1 007
2012		9 670	12	774	676	221	3 066	4 523	1 073
2013		9 692	12	824	727	246	3 125	4 358	1 127
2014		9 962	12	879	780	274	3 222	4 391	1 184
Odenwaldkreis		2008	1 893	22	594	582	93	259	555
	2009	1 748	15	503	495	97	241	530	362
	2010	1 916	16	624	611	110	241	549	376
	2011	2 046	20	696	682	118	270	541	399
	2012	2 035	19	688	674	116	246	541	425
	2013	2 044	18	658	647	120	252	554	440
	2014	2 161	18	711	697	134	261	586	451
	Offenbach	2008	9 762	15	1 811	1 592	324	3 176	3 330
2009		9 868	10	1 462	1 244	337	3 003	3 927	1 128
2010		10 347	11	1 654	1 415	347	3 001	4 155	1 178
2011		10 652	12	1 704	1 505	380	3 112	4 181	1 263
2012		10 651	11	1 580	1 356	418	3 291	4 043	1 307
2013		11 199	11	1 638	1 405	431	3 561	4 185	1 373
2014		11 367	10	1 690	1 431	482	3 751	3 992	1 441

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

##### a) Grundzahlen in Mill. Euro

Rheingau-Taunus-Kreis	2008	3 505	34	698	667	148	643	1 250	732
	2009	3 210	23	647	621	148	613	1 050	729
	2010	3 356	25	730	698	165	627	1 038	772
	2011	3 524	29	794	763	171	656	1 080	794
	2012	3 581	27	792	755	186	633	1 115	827
	2013	3 636	25	777	744	207	637	1 127	863
	2014	3 831	24	825	791	229	663	1 190	901
Wetteraukreis	2008	6 475	57	1 292	1 190	286	1 420	2 160	1 261
	2009	6 012	41	1 097	1 001	275	1 325	1 991	1 283
	2010	6 335	42	1 298	1 190	305	1 373	1 977	1 340
	2011	6 663	49	1 423	1 286	312	1 462	2 008	1 409
	2012	6 768	45	1 399	1 244	345	1 486	2 018	1 476
	2013	6 917	44	1 437	1 284	350	1 520	2 028	1 538
	2014	7 237	41	1 534	1 380	388	1 561	2 089	1 622
Reg.-Bez. Darmstadt	2008	148 790	401	27 397	23 558	4 213	35 707	57 864	23 209
	2009	141 744	281	24 411	20 917	4 083	34 694	54 766	23 508
	2010	146 755	294	27 891	24 115	4 477	35 097	54 615	24 380
	2011	151 917	350	29 039	25 793	4 658	36 656	55 642	25 572
	2012	153 338	317	29 455	25 939	4 913	36 950	54 819	26 885
	2013	157 367	311	29 719	26 308	5 024	38 077	56 022	28 214
	2014	164 469	295	31 789	28 364	5 580	39 132	58 182	29 490
Gießen	2008	7 241	34	1 335	1 052	224	1 669	2 221	1 757
	2009	6 561	22	1 097	843	217	1 537	1 891	1 797
	2010	6 820	24	1 334	1 069	257	1 472	1 893	1 841
	2011	7 020	30	1 352	1 113	265	1 537	1 918	1 918
	2012	7 062	28	1 402	1 147	275	1 505	1 843	2 009
	2013	7 087	30	1 310	1 052	289	1 437	1 925	2 096
	2014	7 383	27	1 316	1 051	322	1 478	2 038	2 203
Lahn-Dill-Kreis	2008	6 970	26	2 747	2 606	220	1 053	1 750	1 175
	2009	6 202	14	2 148	2 017	231	980	1 696	1 132
	2010	6 437	16	2 286	2 155	255	1 014	1 687	1 180
	2011	6 855	20	2 535	2 427	266	1 088	1 733	1 215
	2012	6 771	17	2 381	2 253	274	1 096	1 714	1 289
	2013	6 770	19	2 312	2 202	276	1 085	1 731	1 348
	2014	7 002	16	2 393	2 294	307	1 131	1 775	1 380
Limburg-Weilburg	2008	3 668	30	658	592	235	775	1 150	820
	2009	3 528	19	577	516	237	757	1 097	841
	2010	3 665	21	677	615	265	772	1 062	869
	2011	3 772	26	645	590	276	795	1 119	910
	2012	3 805	24	640	585	306	765	1 102	968
	2013	3 908	26	631	576	325	764	1 140	1 023
	2014	4 076	22	663	608	359	794	1 181	1 057

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Marburg-Biedenkopf	2008	6 858	47	2 649	2 562	205	791	1 537	1 630
	2009	6 378	28	2 219	2 132	196	743	1 494	1 697
	2010	6 604	32	2 378	2 281	214	774	1 406	1 801
	2011	6 834	41	2 418	2 351	219	815	1 489	1 851
	2012	6 869	39	2 383	2 301	229	788	1 511	1 920
	2013	7 136	42	2 429	2 356	217	843	1 646	1 958
	2014	7 330	35	2 571	2 500	242	869	1 605	2 007
Vogelsbergkreis	2008	2 109	64	437	416	111	307	614	576
	2009	1 995	39	378	360	109	295	605	568
	2010	2 073	43	458	425	122	303	556	592
	2011	2 166	56	499	453	117	331	556	607
	2012	2 207	51	496	451	127	328	571	634
	2013	2 246	56	492	450	124	332	586	656
	2014	2 283	48	504	457	138	340	616	638
Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	26 846	201	7 825	7 227	994	4 595	7 272	5 958
	2009	24 664	122	6 419	5 869	991	4 313	6 783	6 036
	2010	25 600	136	7 132	6 545	1 112	4 334	6 604	6 282
	2011	26 647	173	7 450	6 934	1 143	4 565	6 815	6 501
	2012	26 714	159	7 302	6 738	1 210	4 481	6 742	6 820
	2013	27 147	174	7 173	6 636	1 230	4 461	7 028	7 081
	2014	28 074	148	7 448	6 910	1 368	4 611	7 215	7 285
Kassel, documenta-Stadt	2008	7 737	9	1 646	1 150	206	1 721	2 068	2 086
	2009	7 353	5	1 394	913	194	1 611	2 005	2 144
	2010	7 485	6	1 552	1 081	220	1 676	1 816	2 216
	2011	7 591	8	1 472	1 165	227	1 775	1 827	2 283
	2012	7 668	7	1 427	1 053	250	1 718	1 883	2 383
	2013	7 859	7	1 446	1 085	248	1 749	1 942	2 467
	2014	8 445	7	1 569	1 217	275	1 849	2 176	2 569
Fulda	2008	5 915	58	1 535	1 409	310	1 230	1 603	1 179
	2009	5 780	37	1 242	1 168	338	1 288	1 685	1 190
	2010	6 166	41	1 491	1 410	386	1 210	1 798	1 239
	2011	6 223	50	1 468	1 407	399	1 295	1 709	1 302
	2012	6 297	43	1 483	1 412	403	1 276	1 718	1 373
	2013	6 516	53	1 461	1 377	391	1 316	1 842	1 453
	2014	6 733	44	1 518	1 417	434	1 385	1 855	1 498
Hersfeld-Rotenburg	2008	3 376	49	951	925	223	809	709	634
	2009	3 302	30	829	800	213	877	693	661
	2010	3 468	32	1 054	1 024	229	776	679	697
	2011	3 559	41	1 033	1 006	224	845	697	720
	2012	3 576	34	1 031	1 000	247	821	705	738
	2013	3 706	38	1 045	1 015	249	889	714	771
	2014	3 719	34	991	960	274	929	737	755

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Kassel	2008	4 758	50	1 617	1 520	152	879	1 253	808
	2009	4 493	31	1 453	1 370	152	856	1 187	813
	2010	4 907	34	1 803	1 711	183	859	1 173	855
	2011	5 197	43	2 000	1 918	178	884	1 201	890
	2012	5 131	36	1 850	1 746	179	876	1 269	921
	2013	5 334	43	1 962	1 862	178	915	1 277	958
	2014	5 708	36	2 243	2 142	199	940	1 319	970
Schwalm-Eder-Kreis	2008	4 028	84	937	882	137	717	992	1 161
	2009	3 859	52	804	753	142	732	939	1 189
	2010	4 067	58	966	911	179	725	893	1 246
	2011	4 192	71	1 034	985	172	770	907	1 238
	2012	4 324	60	1 111	1 063	174	748	969	1 261
	2013	4 472	72	1 089	1 042	167	780	1 115	1 249
	2014	4 571	61	1 167	1 112	187	801	1 160	1 195
Waldeck-Frankenberg	2008	3 947	90	1 232	1 115	179	585	900	960
	2009	3 803	54	1 010	901	175	660	878	1 026
	2010	4 023	60	1 199	1 088	189	639	901	1 036
	2011	4 241	75	1 273	1 168	210	695	923	1 066
	2012	4 328	63	1 319	1 210	199	674	963	1 111
	2013	4 425	71	1 334	1 235	217	671	974	1 159
	2014	4 532	60	1 354	1 247	241	704	993	1 181
Werra-Meißner-Kreis	2008	2 032	48	376	347	137	294	626	551
	2009	1 922	27	333	304	141	308	552	561
	2010	1 950	30	382	338	144	279	543	572
	2011	2 038	39	402	367	145	297	557	597
	2012	2 068	33	401	360	158	284	545	647
	2013	2 094	38	395	355	156	292	549	665
	2014	2 139	33	396	356	172	299	559	679
Reg.-Bez. K a s s e l	2008	31 794	389	8 295	7 348	1 344	6 237	8 151	7 379
	2009	30 513	237	7 066	6 209	1 354	6 333	7 940	7 584
	2010	32 067	261	8 449	7 563	1 530	6 165	7 802	7 860
	2011	33 042	327	8 682	8 016	1 555	6 561	7 822	8 096
	2012	33 392	276	8 623	7 844	1 610	6 397	8 051	8 434
	2013	34 406	323	8 732	7 972	1 606	6 612	8 412	8 722
	2014	35 848	275	9 237	8 451	1 782	6 906	8 799	8 847

#### 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

##### a) Grundzahlen in Mill. Euro

Hessen i n s g e s a m t	2008	207 431	991	43 517	38 134	6 551	46 538	73 288	36 546
	2009	196 920	640	37 896	32 995	6 427	45 340	69 489	37 128
	2010	204 422	690	43 472	38 223	7 119	45 597	69 022	38 523
	2011	211 607	850	45 171	40 743	7 356	47 782	70 279	40 169
	2012	213 444	752	45 380	40 520	7 733	47 828	69 612	42 139
	2013	218 920	807	45 625	40 917	7 860	49 151	71 462	44 016
	2014	228 391	718	48 474	43 724	8 730	50 649	74 196	45 623
davon									
kreisfreie Städte	2008	85 486	46	13 462	11 275	1 898	19 974	35 044	15 061
	2009	82 240	31	12 460	10 378	1 794	19 126	33 608	15 221
	2010	83 828	33	13 772	11 611	1 887	19 220	33 105	15 811
	2011	85 705	42	13 699	11 975	1 928	20 301	32 961	16 774
	2012	87 525	37	14 691	12 692	2 111	20 597	32 453	17 636
	2013	90 586	37	14 942	13 011	2 086	21 404	33 610	18 507
	2014	95 122	35	15 848	13 893	2 305	22 188	35 397	19 350
Landkreise	2008	121 945	945	30 055	26 859	4 653	26 564	38 243	21 485
	2009	114 680	609	25 436	22 617	4 633	26 214	35 881	21 907
	2010	120 594	657	29 700	26 612	5 232	26 377	35 917	22 712
	2011	125 902	808	31 472	28 768	5 428	27 481	37 317	23 395
	2012	125 919	715	30 689	27 828	5 623	27 231	37 159	24 503
	2013	128 334	770	30 682	27 905	5 774	27 747	37 852	25 509
	2014	133 269	683	32 626	29 832	6 426	28 462	38 800	26 272

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
b) Anteile am Land Hessen in %									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	3,7	0,7	4,6	5,0	2,4	4,2	2,5	4,8
	2009	3,9	0,8	4,8	5,2	2,4	4,2	2,8	4,8
	2010	3,9	0,8	4,9	5,1	2,4	4,1	2,8	4,8
	2011	4,0	0,9	5,0	5,2	2,5	3,8	3,1	4,9
	2012	4,0	0,9	5,0	5,2	2,5	3,9	3,2	4,9
	2013	4,1	0,8	5,0	5,2	2,5	4,0	3,4	4,8
	2014	4,0	0,9	4,5	4,7	2,4	4,0	3,4	4,8
Frankfurt am Main, St.	2008	25,8	1,3	16,7	15,9	17,3	28,7	34,4	17,7
	2009	25,9	1,4	18,2	17,5	16,6	28,1	34,1	17,8
	2010	25,3	1,4	17,2	16,5	15,1	28,2	33,8	17,9
	2011	24,9	1,4	16,5	16,0	15,0	28,6	33,0	18,2
	2012	25,3	1,4	18,5	18,0	15,9	29,4	32,4	18,3
	2013	25,5	1,3	18,9	18,5	15,4	29,7	32,7	18,4
	2014	25,8	1,4	19,3	18,9	15,3	29,7	33,1	19,1
Offenbach am Main, St.	2008	1,8	0,2	1,7	1,5	2,1	1,6	1,8	2,1
	2009	1,8	0,2	1,6	1,4	1,8	1,6	1,9	2,1
	2010	1,9	0,2	1,5	1,3	1,8	1,7	2,0	2,3
	2011	1,8	0,2	1,3	1,2	1,8	1,7	1,9	2,2
	2012	1,8	0,2	1,3	1,2	1,8	1,6	2,0	2,2
	2013	1,8	0,2	1,3	1,2	1,7	1,7	1,9	2,2
	2014	1,8	0,2	1,3	1,1	1,7	1,7	1,9	2,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	6,2	1,5	4,2	4,2	4,0	4,7	6,3	10,9
	2009	6,4	1,6	4,5	4,6	4,0	4,7	6,7	10,5
	2010	6,3	1,5	4,6	4,6	4,1	4,5	6,7	10,4
	2011	6,2	1,5	4,3	4,1	3,8	4,7	6,2	10,8
	2012	6,3	1,5	4,4	4,3	3,9	4,6	6,3	10,9
	2013	6,4	1,4	4,3	4,2	3,8	4,7	6,3	11,0
	2014	6,4	1,5	4,4	4,3	3,8	4,8	6,4	10,7
Bergstraße	2008	3,1	4,7	5,0	3,2	4,2	2,7	2,4	2,7
	2009	3,0	5,3	4,6	2,9	4,1	2,7	2,3	2,7
	2010	3,1	5,1	4,9	3,2	4,5	2,6	2,3	2,7
	2011	3,0	4,8	4,6	3,3	4,3	2,6	2,4	2,7
	2012	3,1	5,0	4,9	3,5	4,3	2,5	2,6	2,7
	2013	3,1	4,5	4,7	3,5	4,6	2,4	2,6	2,7
	2014	3,0	4,7	4,4	3,1	4,7	2,4	2,5	2,7
Darmstadt-Dieburg	2008	2,8	5,9	2,9	3,1	4,3	3,0	2,4	2,7
	2009	2,7	6,7	2,8	3,0	4,2	3,1	2,2	2,7
	2010	2,8	6,4	2,9	3,1	4,1	3,1	2,5	2,7
	2011	2,9	6,1	2,8	3,0	4,4	3,2	2,7	2,7
	2012	2,9	6,4	2,8	2,9	4,1	3,1	2,8	2,7
	2013	2,9	6,0	2,6	2,7	4,4	3,0	2,8	2,8
	2014	2,9	6,5	2,6	2,7	4,4	3,1	2,8	2,7

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**b) Anteile am Land Hessen in %**

Groß-Gerau	2008	4,0	3,2	6,3	6,7	3,9	5,3	2,7	2,4
	2009	3,9	3,6	6,4	6,8	3,7	5,2	2,6	2,4
	2010	4,0	3,5	6,3	6,7	3,7	5,2	2,7	2,5
	2011	4,3	3,3	7,5	7,9	4,1	5,5	2,6	2,5
	2012	4,0	3,3	6,4	6,7	3,8	4,9	2,7	2,5
	2013	3,9	3,1	6,7	7,0	3,7	4,7	2,5	2,5
	2014	4,2	3,2	8,1	8,5	3,8	4,6	2,5	2,5
Hochtaunuskreis	2008	4,4	1,5	3,1	3,3	3,1	3,9	6,3	3,2
	2009	4,2	1,5	3,2	3,4	3,0	4,2	5,5	3,2
	2010	4,2	1,5	3,2	3,4	3,3	4,7	5,2	3,2
	2011	3,9	1,5	3,3	3,4	3,2	3,6	4,9	3,2
	2012	3,9	1,6	3,3	3,5	3,2	3,6	4,9	3,2
	2013	3,8	1,4	3,2	3,4	3,2	3,8	4,8	3,2
	2014	3,9	1,4	3,1	3,3	3,3	4,0	4,8	3,4
Main-Kinzig-Kreis	2008	4,8	7,1	6,4	6,4	7,2	4,7	3,9	4,4
	2009	5,0	7,1	6,5	6,5	7,4	5,0	4,1	4,4
	2010	5,1	6,9	6,9	6,9	7,7	5,2	4,0	4,4
	2011	5,3	6,8	7,0	6,9	7,8	5,7	4,1	4,4
	2012	5,2	6,8	6,9	7,0	7,5	5,5	4,3	4,3
	2013	5,1	6,2	6,7	6,8	7,3	5,0	4,3	4,3
	2014	4,9	6,7	6,4	6,6	7,3	4,4	4,5	4,3
Main-Taunus-Kreis	2008	4,7	1,4	2,1	2,1	2,9	6,0	6,4	3,0
	2009	4,6	1,6	1,9	1,9	2,9	6,3	5,8	3,3
	2010	4,4	1,6	1,9	1,9	3,1	6,1	5,9	3,0
	2011	4,7	1,6	1,8	1,8	3,1	5,8	7,1	2,5
	2012	4,5	1,6	1,7	1,7	2,9	6,4	6,5	2,5
	2013	4,4	1,4	1,8	1,8	3,1	6,4	6,1	2,6
	2014	4,4	1,6	1,8	1,8	3,1	6,4	5,9	2,6
Odenwaldkreis	2008	0,9	2,2	1,4	1,5	1,4	0,6	0,8	1,0
	2009	0,9	2,4	1,3	1,5	1,5	0,5	0,8	1,0
	2010	0,9	2,4	1,4	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
	2011	1,0	2,4	1,5	1,7	1,6	0,6	0,8	1,0
	2012	1,0	2,5	1,5	1,7	1,5	0,5	0,8	1,0
	2013	0,9	2,3	1,4	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
	2014	0,9	2,5	1,5	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
Offenbach	2008	4,7	1,5	4,2	4,2	4,9	6,8	4,5	3,0
	2009	5,0	1,6	3,9	3,8	5,2	6,6	5,7	3,0
	2010	5,1	1,6	3,8	3,7	4,9	6,6	6,0	3,1
	2011	5,0	1,5	3,8	3,7	5,2	6,5	5,9	3,1
	2012	5,0	1,5	3,5	3,3	5,4	6,9	5,8	3,1
	2013	5,1	1,4	3,6	3,4	5,5	7,2	5,9	3,1
	2014	5,0	1,5	3,5	3,3	5,5	7,4	5,4	3,2

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**b) Anteile am Land Hessen in %**

Rheingau-Taunus-Kreis	2008	1,7	3,5	1,6	1,7	2,3	1,4	1,7	2,0
	2009	1,6	3,7	1,7	1,9	2,3	1,4	1,5	2,0
	2010	1,6	3,6	1,7	1,8	2,3	1,4	1,5	2,0
	2011	1,7	3,4	1,8	1,9	2,3	1,4	1,5	2,0
	2012	1,7	3,5	1,7	1,9	2,4	1,3	1,6	2,0
	2013	1,7	3,2	1,7	1,8	2,6	1,3	1,6	2,0
	2014	1,7	3,3	1,7	1,8	2,6	1,3	1,6	2,0
Wetteraukreis	2008	3,1	5,7	3,0	3,1	4,4	3,1	2,9	3,4
	2009	3,1	6,4	2,9	3,0	4,3	2,9	2,9	3,5
	2010	3,1	6,1	3,0	3,1	4,3	3,0	2,9	3,5
	2011	3,1	5,8	3,2	3,2	4,2	3,1	2,9	3,5
	2012	3,2	5,9	3,1	3,1	4,5	3,1	2,9	3,5
	2013	3,2	5,5	3,1	3,1	4,4	3,1	2,8	3,5
	2014	3,2	5,7	3,2	3,2	4,4	3,1	2,8	3,6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2008	71,7	40,4	63,0	61,8	64,3	76,7	79,0	63,5
	2009	72,0	43,9	64,4	63,4	63,5	76,5	78,8	63,3
	2010	71,8	42,6	64,2	63,1	62,9	77,0	79,1	63,3
	2011	71,8	41,2	64,3	63,3	63,3	76,7	79,2	63,7
	2012	71,8	42,1	64,9	64,0	63,5	77,3	78,7	63,8
	2013	71,9	38,5	65,1	64,3	63,9	77,5	78,4	64,1
	2014	72,0	41,1	65,6	64,9	63,9	77,3	78,4	64,6
Gießen	2008	3,5	3,5	3,1	2,8	3,4	3,6	3,0	4,8
	2009	3,3	3,5	2,9	2,6	3,4	3,4	2,7	4,8
	2010	3,3	3,4	3,1	2,8	3,6	3,2	2,7	4,8
	2011	3,3	3,5	3,0	2,7	3,6	3,2	2,7	4,8
	2012	3,3	3,7	3,1	2,8	3,6	3,1	2,6	4,8
	2013	3,2	3,7	2,9	2,6	3,7	2,9	2,7	4,8
	2014	3,2	3,8	2,7	2,4	3,7	2,9	2,7	4,8
Lahn-Dill-Kreis	2008	3,4	2,6	6,3	6,8	3,4	2,3	2,4	3,2
	2009	3,1	2,3	5,7	6,1	3,6	2,2	2,4	3,0
	2010	3,1	2,3	5,3	5,6	3,6	2,2	2,4	3,1
	2011	3,2	2,3	5,6	6,0	3,6	2,3	2,5	3,0
	2012	3,2	2,3	5,2	5,6	3,5	2,3	2,5	3,1
	2013	3,1	2,3	5,1	5,4	3,5	2,2	2,4	3,1
	2014	3,1	2,3	4,9	5,2	3,5	2,2	2,4	3,0
Limburg-Weilburg	2008	1,8	3,0	1,5	1,6	3,6	1,7	1,6	2,2
	2009	1,8	2,9	1,5	1,6	3,7	1,7	1,6	2,3
	2010	1,8	3,0	1,6	1,6	3,7	1,7	1,5	2,3
	2011	1,8	3,1	1,4	1,4	3,8	1,7	1,6	2,3
	2012	1,8	3,2	1,4	1,4	4,0	1,6	1,6	2,3
	2013	1,8	3,3	1,4	1,4	4,1	1,6	1,6	2,3
	2014	1,8	3,0	1,4	1,4	4,1	1,6	1,6	2,3



**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**b) Anteile am Land Hessen in %**

Marburg-Biedenkopf	2008	3,3	4,7	6,1	6,7	3,1	1,7	2,1	4,5
	2009	3,2	4,4	5,9	6,5	3,1	1,6	2,2	4,6
	2010	3,2	4,7	5,5	6,0	3,0	1,7	2,0	4,7
	2011	3,2	4,9	5,4	5,8	3,0	1,7	2,1	4,6
	2012	3,2	5,2	5,3	5,7	3,0	1,6	2,2	4,6
	2013	3,3	5,2	5,3	5,8	2,8	1,7	2,3	4,4
	2014	3,2	4,9	5,3	5,7	2,8	1,7	2,2	4,4
Vogelsbergkreis	2008	1,0	6,5	1,0	1,1	1,7	0,7	0,8	1,6
	2009	1,0	6,0	1,0	1,1	1,7	0,7	0,9	1,5
	2010	1,0	6,3	1,1	1,1	1,7	0,7	0,8	1,5
	2011	1,0	6,6	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2012	1,0	6,8	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2013	1,0	7,0	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2014	1,0	6,7	1,0	1,0	1,6	0,7	0,8	1,4
Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	12,9	20,3	18,0	19,0	15,2	9,9	9,9	16,3
	2009	12,5	19,1	16,9	17,8	15,4	9,5	9,8	16,3
	2010	12,5	19,6	16,4	17,1	15,6	9,5	9,6	16,3
	2011	12,6	20,4	16,5	17,0	15,5	9,6	9,7	16,2
	2012	12,5	21,1	16,1	16,6	15,6	9,4	9,7	16,2
	2013	12,4	21,5	15,7	16,2	15,7	9,1	9,8	16,1
	2014	12,3	20,6	15,4	15,8	15,7	9,1	9,7	16,0
Kassel, documenta-Stadt	2008	3,7	0,9	3,8	3,0	3,2	3,7	2,8	5,7
	2009	3,7	0,8	3,7	2,8	3,0	3,6	2,9	5,8
	2010	3,7	0,8	3,6	2,8	3,1	3,7	2,6	5,8
	2011	3,6	1,0	3,3	2,9	3,1	3,7	2,6	5,7
	2012	3,6	1,0	3,1	2,6	3,2	3,6	2,7	5,7
	2013	3,6	0,9	3,2	2,7	3,2	3,6	2,7	5,6
	2014	3,7	1,0	3,2	2,8	3,2	3,7	2,9	5,6
Fulda	2008	2,9	5,9	3,5	3,7	4,7	2,6	2,2	3,2
	2009	2,9	5,8	3,3	3,5	5,3	2,8	2,4	3,2
	2010	3,0	5,9	3,4	3,7	5,4	2,7	2,6	3,2
	2011	2,9	5,9	3,3	3,5	5,4	2,7	2,4	3,2
	2012	3,0	5,7	3,3	3,5	5,2	2,7	2,5	3,3
	2013	3,0	6,6	3,2	3,4	5,0	2,7	2,6	3,3
	2014	2,9	6,1	3,1	3,2	5,0	2,7	2,5	3,3
Hersfeld-Rotenburg	2008	1,6	5,0	2,2	2,4	3,4	1,7	1,0	1,7
	2009	1,7	4,6	2,2	2,4	3,3	1,9	1,0	1,8
	2010	1,7	4,7	2,4	2,7	3,2	1,7	1,0	1,8
	2011	1,7	4,8	2,3	2,5	3,0	1,8	1,0	1,8
	2012	1,7	4,6	2,3	2,5	3,2	1,7	1,0	1,8
	2013	1,7	4,7	2,3	2,5	3,2	1,8	1,0	1,8
	2014	1,6	4,7	2,0	2,2	3,1	1,8	1,0	1,7

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**b) Anteile am Land Hessen in %**

Kassel	2008	2,3	5,1	3,7	4,0	2,3	1,9	1,7	2,2
	2009	2,3	4,9	3,8	4,2	2,4	1,9	1,7	2,2
	2010	2,4	5,0	4,1	4,5	2,6	1,9	1,7	2,2
	2011	2,5	5,0	4,4	4,7	2,4	1,9	1,7	2,2
	2012	2,4	4,8	4,1	4,3	2,3	1,8	1,8	2,2
	2013	2,4	5,4	4,3	4,5	2,3	1,9	1,8	2,2
	2014	2,5	5,1	4,6	4,9	2,3	1,9	1,8	2,1
Schwalm-Eder-Kreis	2008	1,9	8,5	2,2	2,3	2,1	1,5	1,4	3,2
	2009	2,0	8,1	2,1	2,3	2,2	1,6	1,4	3,2
	2010	2,0	8,3	2,2	2,4	2,5	1,6	1,3	3,2
	2011	2,0	8,4	2,3	2,4	2,3	1,6	1,3	3,1
	2012	2,0	8,0	2,4	2,6	2,3	1,6	1,4	3,0
	2013	2,0	8,9	2,4	2,5	2,1	1,6	1,6	2,8
	2014	2,0	8,4	2,4	2,5	2,1	1,6	1,6	2,6
Waldeck-Frankenberg	2008	1,9	9,1	2,8	2,9	2,7	1,3	1,2	2,6
	2009	1,9	8,5	2,7	2,7	2,7	1,5	1,3	2,8
	2010	2,0	8,7	2,8	2,8	2,7	1,4	1,3	2,7
	2011	2,0	8,8	2,8	2,9	2,9	1,5	1,3	2,7
	2012	2,0	8,3	2,9	3,0	2,6	1,4	1,4	2,6
	2013	2,0	8,8	2,9	3,0	2,8	1,4	1,4	2,6
	2014	2,0	8,4	2,8	2,9	2,8	1,4	1,3	2,6
Werra-Meißner-Kreis	2008	1,0	4,8	0,9	0,9	2,1	0,6	0,9	1,5
	2009	1,0	4,3	0,9	0,9	2,2	0,7	0,8	1,5
	2010	1,0	4,3	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2011	1,0	4,6	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2012	1,0	4,4	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2013	1,0	4,6	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2014	0,9	4,6	0,8	0,8	2,0	0,6	0,8	1,5
Reg.-Bez. K a s s e l	2008	15,3	39,2	19,1	19,3	20,5	13,4	11,1	20,2
	2009	15,5	37,0	18,6	18,8	21,1	14,0	11,4	20,4
	2010	15,7	37,8	19,4	19,8	21,5	13,5	11,3	20,4
	2011	15,6	38,4	19,2	19,7	21,1	13,7	11,1	20,2
	2012	15,6	36,7	19,0	19,4	20,8	13,4	11,6	20,0
	2013	15,7	40,0	19,1	19,5	20,4	13,5	11,8	19,8
	2014	15,7	38,3	19,1	19,3	20,4	13,6	11,9	19,4

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**b) Anteile am Land Hessen in %**

Hessen i n s g e s a m t	2008	100	100	100	100	100	100	100	100
	2009	100	100	100	100	100	100	100	100
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	100	100	100	100	100	100	100	100
	2012	100	100	100	100	100	100	100	100
	2013	100	100	100	100	100	100	100	100
	2014	100	100	100	100	100	100	100	100
davon									
kreisfreie Städte	2008	41,2	4,7	30,9	29,6	29,0	42,9	47,8	41,2
	2009	41,8	4,9	32,9	31,5	27,9	42,2	48,4	41,0
	2010	41,0	4,8	31,7	30,4	26,5	42,2	48,0	41,0
	2011	40,5	4,9	30,3	29,4	26,2	42,5	46,9	41,8
	2012	41,0	5,0	32,4	31,3	27,3	43,1	46,6	41,9
	2013	41,4	4,6	32,8	31,8	26,5	43,5	47,0	42,0
	2014	41,6	4,9	32,7	31,8	26,4	43,8	47,7	42,4
Landkreise	2008	58,8	95,3	69,1	70,4	71,0	57,1	52,2	58,8
	2009	58,2	95,1	67,1	68,5	72,1	57,8	51,6	59,0
	2010	59,0	95,2	68,3	69,6	73,5	57,8	52,0	59,0
	2011	59,5	95,1	69,7	70,6	73,8	57,5	53,1	58,2
	2012	59,0	95,0	67,6	68,7	72,7	56,9	53,4	58,1
	2013	58,6	95,4	67,2	68,2	73,5	56,5	53,0	58,0
	2014	58,4	95,1	67,3	68,2	73,6	56,2	52,3	57,6

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %**

Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	2,5	2,8	7,6	7,3	- 5,0	- 1,6	1,8	3,1
	2009	- 0,5	- 29,1	- 9,0	- 9,8	- 0,2	- 1,9	7,4	2,8
	2010	3,6	9,8	15,4	15,1	11,9	- 3,6	- 0,6	2,9
	2011	6,7	33,3	6,5	8,2	5,1	- 1,3	14,8	6,7
	2012	2,0	- 8,6	0,8	- 0,1	6,8	1,3	1,5	4,1
	2013	4,5	- 3,2	0,5	- 0,1	- 0,8	5,2	9,2	3,6
	2014	2,1	- 8,3	- 4,2	- 3,5	10,3	5,3	2,6	4,5
Frankfurt am Main, St.	2008	2,7	13,6	- 1,1	- 3,0	4,1	- 0,5	4,0	8,8
	2009	- 4,5	- 27,5	- 4,7	- 4,6	- 5,7	- 4,6	- 6,1	2,1
	2010	1,3	6,6	8,3	9,5	0,7	1,0	- 1,5	4,4
	2011	2,1	16,8	- 0,2	2,9	2,7	6,3	- 0,6	5,8
	2012	2,2	- 9,4	12,3	12,0	10,9	2,8	- 2,9	5,5
	2013	3,8	- 1,2	2,7	4,1	- 1,1	4,0	3,7	5,4
	2014	5,4	- 3,9	8,2	9,0	10,1	3,0	5,0	7,3
Offenbach am Main, St.	2008	- 0,9	10,6	- 6,1	- 8,4	10,7	- 1,9	1,3	- 0,5
	2009	- 4,6	- 21,9	- 16,0	- 18,0	- 16,2	- 2,4	- 2,1	1,6
	2010	6,4	8,0	5,6	6,9	8,3	4,2	5,3	10,8
	2011	- 1,3	16,1	- 8,7	- 3,0	4,1	2,2	- 2,4	1,8
	2012	3,2	- 14,5	4,3	1,4	7,2	- 2,1	4,4	4,9
	2013	0,4	- 5,0	1,1	- 0,7	- 4,3	5,1	- 4,1	3,6
	2014	3,7	- 8,0	2,2	1,0	10,9	3,1	4,7	3,0
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	0,3	9,1	4,2	4,3	4,9	0,4	- 5,0	4,9
	2009	- 1,8	- 32,6	- 6,0	- 5,8	- 1,6	- 3,3	1,1	- 2,3
	2010	2,4	2,7	15,5	14,9	12,1	- 2,9	- 0,4	2,3
	2011	1,7	20,6	- 3,1	- 2,9	- 3,3	8,9	- 5,6	9,0
	2012	2,4	- 10,2	3,7	2,4	6,3	- 1,5	0,4	5,5
	2013	3,3	- 2,3	- 0,8	- 0,3	- 0,3	3,8	2,6	5,8
	2014	4,2	- 5,1	7,9	8,1	11,5	4,9	5,6	0,6
Bergstraße	2008	3,0	17,9	6,8	4,8	0,8	- 0,7	2,0	1,4
	2009	- 9,6	- 27,4	- 19,3	- 20,9	- 3,3	- 5,7	- 7,0	0,8
	2010	7,8	3,1	21,7	28,1	22,2	- 0,9	- 0,9	4,5
	2011	1,5	17,1	- 3,3	10,8	- 2,6	3,8	5,4	3,4
	2012	4,1	- 9,4	7,1	5,1	6,3	- 3,5	5,4	5,0
	2013	0,8	- 1,6	- 2,3	0,0	9,3	- 2,7	3,1	4,6
	2014	1,6	- 7,4	- 1,6	- 4,1	11,9	5,0	0,2	3,4
Darmstadt-Dieburg	2008	3,0	17,1	7,2	6,9	3,5	0,9	2,5	1,1
	2009	- 7,3	- 27,0	- 15,4	- 16,5	- 2,9	0,9	- 12,2	- 0,2
	2010	9,1	4,3	19,5	20,8	7,4	1,1	12,5	4,4
	2011	6,1	17,4	1,8	1,3	11,5	8,6	6,6	5,1
	2012	0,7	- 8,2	- 2,0	- 1,9	- 2,4	- 5,3	5,5	5,5
	2013	0,9	0,3	- 4,8	- 5,1	8,6	1,5	0,0	5,8
	2014	4,1	- 2,6	4,0	4,2	11,6	3,8	5,5	0,5

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %**

Groß-Gerau	2008	– 4,6	17,3	– 12,1	– 13,6	2,0	– 5,0	3,9	3,2
	2009	– 7,5	– 26,5	– 12,3	– 11,5	– 6,1	– 4,1	– 8,8	1,3
	2010	6,3	3,6	13,3	14,2	11,3	1,3	3,2	5,5
	2011	11,8	15,4	23,6	25,3	14,1	10,4	– 0,2	4,1
	2012	– 8,1	– 10,2	– 14,8	– 15,5	– 4,0	– 11,4	0,7	6,2
	2013	1,9	– 0,9	5,1	4,4	1,0	0,0	– 2,5	5,1
	2014	12,0	– 7,3	28,7	30,5	11,7	0,1	4,7	3,8
Hochtaunuskreis	2008	– 1,7	10,4	– 3,6	– 3,9	3,8	– 5,0	– 0,8	1,8
	2009	– 9,0	– 32,0	– 8,4	– 8,9	– 2,6	4,0	– 17,1	0,8
	2010	3,8	3,4	14,8	15,3	19,8	13,0	– 5,7	5,3
	2011	– 5,5	26,8	5,2	7,1	– 0,5	– 19,7	– 5,0	4,0
	2012	1,2	– 9,4	0,3	1,4	5,4	0,6	0,2	4,9
	2013	1,6	– 6,6	– 2,1	– 2,1	4,1	8,0	– 0,9	3,4
	2014	6,2	– 5,2	2,5	4,0	11,7	7,3	5,8	8,7
Main-Kinzig-Kreis	2008	– 0,7	4,4	– 5,5	– 6,5	2,7	– 0,3	1,7	2,2
	2009	– 2,3	– 35,0	– 11,1	– 12,1	– 0,1	3,6	– 0,2	1,6
	2010	6,6	4,3	21,1	22,7	15,7	5,0	– 3,9	2,5
	2011	6,9	21,4	5,5	7,1	4,7	13,1	5,0	4,3
	2012	0,5	– 11,0	– 0,8	0,8	1,1	– 3,3	3,3	4,3
	2013	– 0,2	– 2,7	– 2,4	– 1,7	– 1,0	– 5,8	3,9	4,9
	2014	1,5	– 3,5	2,1	4,4	11,0	– 10,1	7,1	3,5
Main-Taunus-Kreis	2008	3,1	11,2	– 4,9	– 6,2	– 0,9	1,0	5,6	6,3
	2009	– 6,8	– 28,7	– 20,2	– 21,1	– 2,7	1,7	– 13,5	10,1
	2010	0,7	5,9	17,0	20,4	20,3	– 2,9	0,9	– 4,3
	2011	8,8	22,9	– 0,9	– 0,8	2,4	0,4	23,0	– 13,0
	2012	– 1,9	– 7,9	– 7,1	– 8,5	– 2,7	10,5	– 9,6	6,5
	2013	0,2	– 4,5	6,5	7,6	11,3	1,9	– 3,6	5,1
	2014	2,8	– 1,0	6,6	7,2	11,3	3,1	0,7	5,1
Odenwaldkreis	2008	– 2,5	9,4	– 9,8	– 10,0	1,1	– 0,2	0,9	2,7
	2009	– 7,7	– 30,6	– 15,3	– 15,0	4,6	– 7,2	– 4,4	– 2,3
	2010	9,6	7,4	24,2	23,6	13,4	– 0,1	3,5	4,0
	2011	6,7	25,2	11,6	11,7	7,5	12,4	– 1,5	6,1
	2012	– 0,5	– 8,8	– 1,1	– 1,2	– 2,1	– 9,0	0,1	6,4
	2013	0,4	– 1,3	– 4,4	– 4,0	3,4	2,6	2,5	3,6
	2014	5,7	– 1,7	7,9	7,9	12,0	3,4	5,7	2,3
Offenbach	2008	0,3	16,4	– 2,0	– 3,8	3,1	– 1,2	2,2	2,3
	2009	1,1	– 31,3	– 19,3	– 21,8	4,0	– 5,4	17,9	2,0
	2010	4,9	3,1	13,1	13,8	3,2	– 0,1	5,8	4,4
	2011	3,0	15,4	3,0	6,4	9,4	3,7	0,6	7,1
	2012	0,0	– 10,5	– 7,2	– 9,9	9,9	5,7	– 3,3	3,5
	2013	5,2	– 0,2	3,7	3,6	3,2	8,2	3,5	5,0
	2014	1,5	– 5,6	3,1	1,8	11,9	5,3	– 4,6	4,9

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %**

Rheingau-Taunus-Kreis	2008	1,8	9,7	2,0	1,4	2,7	2,1	1,8	0,9
	2009	– 8,4	– 31,9	– 7,3	– 6,9	– 0,4	– 4,6	– 16,0	– 0,4
	2010	4,6	5,8	12,8	12,4	11,4	2,3	– 1,2	6,0
	2011	5,0	18,4	8,7	9,3	4,1	4,5	4,0	2,8
	2012	1,6	– 9,0	– 0,2	– 1,0	8,4	– 3,4	3,3	4,2
	2013	1,5	– 4,4	– 2,0	– 1,6	11,2	0,7	1,0	4,3
	2014	5,4	– 6,6	6,2	6,3	10,7	4,0	5,6	4,4
Wetteraukreis	2008	2,1	13,4	5,4	5,2	2,4	0,5	0,7	2,6
	2009	– 7,2	– 28,1	– 15,0	– 15,8	– 3,9	– 6,7	– 7,8	1,7
	2010	5,4	4,0	18,2	18,8	11,0	3,6	– 0,7	4,5
	2011	5,2	16,7	9,7	8,1	2,3	6,5	1,6	5,1
	2012	1,6	– 9,5	– 1,7	– 3,3	10,6	1,6	0,5	4,7
	2013	2,2	– 1,2	2,7	3,2	1,3	2,3	0,5	4,2
	2014	4,6	– 6,6	6,7	7,4	11,1	2,7	3,0	5,5
Reg.-Bez. Darmstadt	2008	1,2	12,0	– 1,2	– 2,6	2,9	– 0,9	2,3	4,5
	2009	– 4,7	– 29,8	– 10,9	– 11,2	– 3,1	– 2,8	– 5,4	1,3
	2010	3,5	4,5	14,3	15,3	9,7	1,2	– 0,3	3,7
	2011	3,5	19,1	4,1	7,0	4,0	4,4	1,9	4,9
	2012	0,9	– 9,5	1,4	0,6	5,5	0,8	– 1,5	5,1
	2013	2,6	– 1,9	0,9	1,4	2,3	3,1	2,2	4,9
	2014	4,5	– 4,9	7,0	7,8	11,1	2,8	3,9	4,5
Gießen	2008	1,7	7,7	3,4	2,7	2,6	– 0,4	0,4	3,9
	2009	– 9,4	– 35,7	– 17,8	– 19,8	– 3,2	– 7,9	– 14,9	2,3
	2010	4,0	7,2	21,6	26,8	18,5	– 4,2	0,1	2,4
	2011	2,9	26,0	1,4	4,2	3,0	4,4	1,3	4,2
	2012	0,6	– 7,9	3,7	3,0	3,7	– 2,1	– 3,9	4,8
	2013	0,3	9,5	– 6,6	– 8,3	5,1	– 4,6	4,5	4,3
	2014	4,2	– 10,7	0,5	– 0,1	11,6	2,9	5,8	5,1
Lahn-Dill-Kreis	2008	3,6	– 3,5	5,2	4,4	1,7	– 2,7	5,5	3,6
	2009	– 11,0	– 44,3	– 21,8	– 22,6	5,3	– 6,9	– 3,1	– 3,6
	2010	3,8	9,3	6,4	6,8	10,2	3,4	– 0,5	4,2
	2011	6,5	23,6	10,9	12,6	4,2	7,3	2,7	2,9
	2012	– 1,2	– 10,7	– 6,1	– 7,2	3,0	0,7	– 1,1	6,1
	2013	0,0	6,2	– 2,9	– 2,3	0,8	– 1,0	1,0	4,5
	2014	3,4	– 11,9	3,5	4,2	11,3	4,2	2,6	2,4
Limburg-Weilburg	2008	2,6	13,4	7,5	7,3	3,4	– 0,7	2,8	1,4
	2009	– 3,8	– 38,1	– 12,3	– 12,8	1,0	– 2,2	– 4,6	2,6
	2010	3,9	11,1	17,3	19,1	11,7	1,9	– 3,2	3,3
	2011	2,9	27,1	– 4,6	– 4,1	4,5	3,0	5,3	4,7
	2012	0,9	– 8,7	– 0,8	– 0,7	10,8	– 3,8	– 1,5	6,4
	2013	2,7	10,3	– 1,5	– 1,6	6,1	– 0,1	3,5	5,7
	2014	4,3	– 17,7	5,2	5,5	10,6	4,0	3,6	3,3

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %**

Marburg-Biedenkopf	2008	4,2	8,1	7,4	7,5	1,1	– 0,1	4,0	1,8
	2009	– 7,0	– 39,4	– 16,2	– 16,8	– 4,0	– 6,1	– 2,8	4,1
	2010	3,5	13,0	7,2	7,0	8,8	4,2	– 5,9	6,1
	2011	3,5	28,5	1,7	3,1	2,7	5,2	5,9	2,8
	2012	0,5	– 6,0	– 1,5	– 2,1	4,2	– 3,3	1,5	3,7
	2013	3,9	8,6	2,0	2,4	– 5,0	7,1	8,9	2,0
	2014	2,7	– 16,3	5,9	6,1	11,5	3,0	– 2,5	2,5
Vogelsbergkreis	2008	1,5	5,1	– 0,9	– 1,2	2,2	– 0,2	3,2	1,8
	2009	– 5,4	– 39,8	– 13,4	– 13,3	– 1,6	– 4,0	– 1,4	– 1,3
	2010	3,9	11,9	21,1	18,0	11,2	2,5	– 8,2	4,1
	2011	4,5	29,8	9,0	6,5	– 4,2	9,3	0,1	2,6
	2012	1,9	– 8,6	– 0,7	– 0,5	8,9	– 0,9	2,7	4,4
	2013	1,8	9,8	– 0,7	– 0,3	– 2,6	1,5	2,5	3,4
	2014	1,6	– 15,1	2,4	1,7	11,3	2,2	5,1	– 2,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	2,9	6,2	5,5	5,1	2,2	– 0,9	3,0	2,7
	2009	– 8,1	– 39,3	– 18,0	– 18,8	– 0,3	– 6,1	– 6,7	1,3
	2010	3,8	10,9	11,1	11,5	12,2	0,5	– 2,6	4,1
	2011	4,1	27,7	4,5	5,9	2,8	5,3	3,2	3,5
	2012	0,3	– 8,1	– 2,0	– 2,8	5,9	– 1,8	– 1,1	4,9
	2013	1,6	9,1	– 1,8	– 1,5	1,7	– 0,4	4,2	3,8
	2014	3,4	– 14,7	3,8	4,1	11,2	3,4	2,7	2,9
Kassel, documenta-Stadt	2008	0,7	1,8	1,4	– 2,4	4,5	– 3,9	1,4	3,0
	2009	– 5,0	– 44,7	– 15,3	– 20,6	– 5,9	– 6,4	– 3,1	2,8
	2010	1,8	9,1	11,4	18,4	13,0	4,0	– 9,4	3,4
	2011	1,4	47,4	– 5,2	7,8	3,4	5,9	0,6	3,0
	2012	1,0	– 12,1	– 3,0	– 9,6	10,3	– 3,2	3,1	4,4
	2013	2,5	0,5	1,4	3,1	– 1,1	1,8	3,1	3,5
	2014	7,5	– 3,0	8,4	12,1	11,1	5,7	12,1	4,1
Fulda	2008	0,3	0,9	8,9	8,9	4,5	– 0,1	– 8,7	2,6
	2009	– 2,3	– 36,3	– 19,1	– 17,1	8,8	4,7	5,1	1,0
	2010	6,7	10,7	20,1	20,7	14,4	– 6,1	6,7	4,1
	2011	0,9	22,6	– 1,6	– 0,2	3,2	7,0	– 4,9	5,1
	2012	1,2	– 14,0	1,0	0,3	1,1	– 1,4	0,5	5,4
	2013	3,5	23,0	– 1,5	– 2,4	– 3,0	3,1	7,2	5,9
	2014	3,3	– 17,7	3,9	2,9	11,1	5,2	0,7	3,1
Hersfeld-Rotenburg	2008	3,0	– 8,7	8,8	8,9	5,2	– 2,2	2,7	2,6
	2009	– 2,2	– 40,0	– 12,9	– 13,5	– 4,5	8,4	– 2,4	4,3
	2010	5,0	9,6	27,2	28,0	7,6	– 11,5	– 1,9	5,4
	2011	2,6	26,6	– 2,1	– 1,7	– 2,0	8,8	2,5	3,3
	2012	0,5	– 16,4	– 0,1	– 0,6	10,3	– 2,9	1,3	2,5
	2013	3,6	11,7	1,4	1,5	0,8	8,3	1,2	4,6
	2014	0,4	– 11,4	– 5,2	– 5,4	10,1	4,5	3,2	– 2,1

**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %**

Kassel	2008	2,5	0,2	6,5	6,1	0,8	- 0,6	2,1	- 0,6
	2009	- 5,6	- 37,5	- 10,1	- 9,9	0,1	- 2,6	- 5,3	0,7
	2010	9,2	9,7	24,1	24,9	20,7	0,4	- 1,2	5,1
	2011	5,9	23,6	10,9	12,1	- 2,7	2,9	2,5	4,1
	2012	- 1,3	- 15,1	- 7,5	- 9,0	0,4	- 0,9	5,6	3,5
	2013	4,0	20,3	6,0	6,6	- 0,5	4,5	0,7	4,0
	2014	7,0	- 16,3	14,4	15,1	11,7	2,7	3,3	1,3
Schwalm-Eder-Kreis	2008	- 0,6	- 2,3	- 5,6	- 5,7	- 0,6	0,8	0,7	2,0
	2009	- 4,2	- 37,8	- 14,2	- 14,6	3,3	2,1	- 5,3	2,4
	2010	5,4	10,3	20,1	21,0	26,6	- 0,9	- 5,0	4,8
	2011	3,1	23,7	7,1	8,1	- 4,2	6,2	1,6	- 0,7
	2012	3,1	- 15,7	7,5	7,9	1,6	- 2,9	6,8	1,9
	2013	3,4	19,7	- 2,0	- 1,9	- 4,1	4,3	15,0	- 1,0
	2014	2,2	- 15,7	7,1	6,7	11,6	2,7	4,1	- 4,3
Waldeck-Frankenberg	2008	- 0,9	- 10,0	- 1,3	- 2,2	1,8	- 2,4	3,2	- 2,5
	2009	- 3,6	- 40,0	- 18,0	- 19,2	- 2,4	12,7	- 2,4	6,8
	2010	5,8	10,2	18,7	20,7	8,0	- 3,2	2,6	1,0
	2011	5,4	25,0	6,2	7,4	11,1	8,8	2,5	2,8
	2012	2,1	- 16,1	3,6	3,6	- 5,4	- 2,9	4,3	4,3
	2013	2,2	13,5	1,1	2,0	9,3	- 0,5	1,2	4,3
	2014	2,4	- 15,2	1,5	1,0	10,9	4,9	1,9	1,9
Werra-Meißner-Kreis	2008	- 0,5	- 3,2	- 3,4	- 4,1	1,1	- 4,7	3,0	- 0,1
	2009	- 5,4	- 42,7	- 11,4	- 12,5	2,9	4,6	- 11,8	1,8
	2010	1,4	9,4	14,7	11,3	2,2	- 9,2	- 1,8	2,0
	2011	4,5	29,4	5,1	8,5	1,0	6,5	2,8	4,5
	2012	1,4	- 15,4	- 0,1	- 1,8	8,5	- 4,6	- 2,3	8,3
	2013	1,3	14,2	- 1,7	- 1,4	- 1,2	2,9	0,7	2,8
	2014	2,1	- 12,4	0,2	0,2	10,6	2,5	2,0	2,1
Reg.-Bez. K a s s e l	2008	0,7	- 4,3	3,0	2,2	2,9	- 1,9	- 0,3	1,4
	2009	- 4,0	- 39,1	- 14,8	- 15,5	0,7	1,5	- 2,6	2,8
	2010	5,1	10,0	19,6	21,8	13,0	- 2,6	- 1,7	3,6
	2011	3,0	25,4	2,8	6,0	1,6	6,4	0,3	3,0
	2012	1,1	- 15,4	- 0,7	- 2,2	3,6	- 2,5	2,9	4,2
	2013	3,0	16,7	1,3	1,6	- 0,3	3,4	4,5	3,4
	2014	4,2	- 14,8	5,8	6,0	11,0	4,4	4,6	1,4



**Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

**c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %**

Hessen i n s g e s a m t	2008	1,4	3,9	0,7	– 0,3	2,8	– 1,0	2,1	3,6
	2009	– 5,1	– 35,4	– 12,9	– 13,5	– 1,9	– 2,6	– 5,2	1,6
	2010	3,8	7,7	14,7	15,8	10,8	0,6	– 0,7	3,8
	2011	3,5	23,2	3,9	6,6	3,3	4,8	1,8	4,3
	2012	0,9	– 11,5	0,5	– 0,5	5,1	0,1	– 0,9	4,9
	2013	2,6	7,3	0,5	1,0	1,6	2,8	2,7	4,5
	2014	4,3	– 11,0	6,2	6,9	11,1	3,0	3,8	3,6
davon									
kreisfreie Städte	2008	1,9	7,8	0,8	– 0,6	3,9	– 0,9	– 0,1	5,7
	2009	– 3,8	– 32,7	– 7,4	– 8,0	– 5,5	– 4,2	– 4,1	1,1
	2010	1,9	6,3	10,5	11,9	5,2	0,5	– 1,5	3,9
	2011	2,2	26,0	– 0,5	3,1	2,2	5,6	– 0,4	6,1
	2012	2,1	– 10,3	7,2	6,0	9,5	1,5	– 1,5	5,1
	2013	3,5	– 1,7	1,7	2,5	– 1,2	3,9	3,6	4,9
	2014	5,0	– 5,0	6,1	6,8	10,5	3,7	5,3	4,6
Landkreise	2008	0,9	3,7	0,6	– 0,2	2,4	– 1,2	– 1,7	2,1
	2009	– 6,0	– 35,5	– 15,4	– 15,8	– 0,4	– 1,3	– 6,2	2,0
	2010	5,2	7,8	16,8	17,7	12,9	0,6	0,1	3,7
	2011	4,4	23,0	6,0	8,1	3,7	4,2	3,9	3,0
	2012	0,0	– 11,5	– 2,5	– 3,3	3,6	– 0,9	– 0,4	4,7
	2013	1,9	7,7	0,0	0,3	2,7	1,9	1,9	4,1
	2014	3,8	– 11,3	6,3	6,9	11,3	2,6	2,5	3,0

**5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen  
2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010	
	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätigen in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	62 660	95,6	61 912	99,8	64 147	99,7
Frankfurt am Main, St.	84 208	128,5	79 732	128,5	80 981	125,9
Offenbach am Main, St.	58 119	88,7	55 036	88,7	57 627	89,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	73 297	111,8	71 408	115,1	73 513	114,3
Bergstraße	64 081	97,8	58 753	94,7	62 888	97,7
Darmstadt-Dieburg	59 290	90,5	54 166	87,3	58 386	90,7
Groß-Gerau	72 153	110,1	66 712	107,5	70 522	109,6
Hochtaunuskreis	82 975	126,6	75 799	122,2	78 086	121,4
Main-Kinzig-Kreis	59 930	91,4	59 153	95,3	62 938	97,8
Main-Taunus-Kreis	86 397	131,8	78 595	126,7	80 879	125,7
Odenwaldkreis	50 753	77,4	47 241	76,1	51 489	80,0
Offenbach	63 994	97,6	64 764	104,4	68 867	107,0
Rheingau-Taunus-Kreis	56 107	85,6	51 180	82,5	53 370	82,9
Wetteraukreis	55 865	85,2	51 768	83,4	54 730	85,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	71 927	109,7	68 238	110,0	70 748	110,0
Gießen	56 354	86,0	50 773	81,8	52 782	82,0
Lahn-Dill-Kreis	55 944	85,4	50 521	81,4	52 670	81,9
Limburg-Weilburg	50 455	77,0	48 473	78,1	49 900	77,6
Marburg-Biedenkopf	57 639	87,9	53 495	86,2	55 233	85,8
Vogelsbergkreis	47 372	72,3	45 176	72,8	46 938	73,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	54 868	83,7	50 525	81,4	52 392	81,4
Kassel, documenta-Stadt	54 274	82,8	51 291	82,7	51 762	80,5
Fulda	50 843	77,6	49 686	80,1	52 353	81,4
Hersfeld-Rotenburg	57 517	87,8	55 751	89,9	57 339	89,1
Kassel	52 168	79,6	48 998	79,0	52 866	82,2
Schwalm-Eder-Kreis	53 711	81,9	50 901	82,0	53 314	82,9
Waldeck-Frankenberg	49 240	75,1	47 921	77,2	50 322	78,2
Werra-Meißner-Kreis	47 401	72,3	44 905	72,4	46 065	71,6
Reg.-Bez. K a s s e l	52 393	79,9	50 136	80,8	52 204	81,1
Land H e s s e n	65 544	100	62 042	100	64 340	100
davon						
kreisfreie Städte	74 990	114,4	71 589	115,4	73 004	113,5
Landkreise	60 226	91,9	56 627	91,3	59 436	92,4

**Noch: 5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen  
2008 bis 2014 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2011		2012		2013		2014	
	BWS je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100	BWS je Erwerbstätige n in Euro	Landes- wert =100
Darmstadt, Wissenschaftsst.	67 437	102,7	67 352	102,9	69 402	103,7	70 408	102,1
Frankfurt am Main, St.	81 956	124,8	82 643	126,3	85 146	127,3	88 205	127,9
Offenbach am Main, St.	57 732	87,9	59 732	91,3	60 128	89,9	61 258	88,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	73 488	111,9	74 687	114,1	77 117	115,3	79 686	115,5
Bergstraße	62 139	94,6	63 895	97,6	64 923	97,0	65 428	94,8
Darmstadt-Dieburg	60 654	92,4	59 761	91,3	60 140	89,9	61 976	89,8
Groß-Gerau	77 707	118,3	71 169	108,7	73 509	109,9	82 069	119,0
Hochtaunuskreis	72 464	110,4	72 306	110,5	72 420	108,3	75 639	109,6
Main-Kinzig-Kreis	65 352	99,5	64 610	98,7	64 160	95,9	64 255	93,1
Main-Taunus-Kreis	89 670	136,6	85 864	131,2	85 250	127,4	85 984	124,6
Odenwaldkreis	53 959	82,2	53 255	81,4	53 139	79,4	55 880	81,0
Offenbach	69 956	106,5	69 039	105,5	72 116	107,8	71 816	104,1
Rheingau-Taunus-Kreis	55 232	84,1	55 916	85,4	56 893	85,0	59 028	85,6
Wetteraukreis	56 459	86,0	57 299	87,5	58 495	87,4	60 512	87,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	72 305	110,1	72 092	110,1	73 677	110,1	75 958	110,1
Gießen	53 697	81,8	53 248	81,3	53 566	80,1	55 239	80,1
Lahn-Dill-Kreis	55 268	84,2	53 864	82,3	53 989	80,7	55 803	80,9
Limburg-Weilburg	50 344	76,7	50 342	76,9	51 848	77,5	54 041	78,3
Marburg-Biedenkopf	55 708	84,8	55 302	84,5	56 910	85,1	58 041	84,1
Vogelsbergkreis	48 152	73,3	48 806	74,6	49 447	73,9	49 157	71,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	53 578	81,6	53 073	81,1	53 875	80,5	55 341	80,2
Kassel, documenta-Stadt	52 219	79,5	52 179	79,7	53 639	80,2	55 746	80,8
Fulda	51 704	78,7	51 410	78,5	52 690	78,8	53 762	77,9
Hersfeld-Rotenburg	56 604	86,2	56 669	86,6	58 753	87,8	59 026	85,6
Kassel	54 433	82,9	53 002	81,0	54 575	81,6	59 789	86,7
Schwalm-Eder-Kreis	54 856	83,5	57 034	87,1	58 984	88,2	60 112	87,1
Waldeck-Frankenberg	52 343	79,7	52 677	80,5	53 567	80,1	54 152	78,5
Werra-Meißner-Kreis	47 791	72,8	48 026	73,4	48 364	72,3	49 745	72,1
Reg.-Bez. K a s s e l	52 936	80,6	52 971	80,9	54 378	81,3	56 192	81,4
Land H e s s e n	65 663	100	65 459	100	66 897	100	68 990	100
davon								
kreisfreie Städte	73 985	112,7	74 664	114,1	76 892	114,9	79 389	115,1
Landkreise	60 993	92,9	60 293	92,1	61 274	91,6	63 091	91,4

### Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung

Code WZ 2008					Bezeichnung			
A 3	A 10mZ	A 10	A 21	A 38				
A	A	A			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
B-F	B bis E	B bis E	A	AA	Land- und Forstwirtschaft			
					Produzierendes Gewerbe			
					Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe			
			B	BA	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
			C		Verarbeitendes Gewerbe			
				CA	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung			
				CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen			
				CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen			
				CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung			
				DE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen			
				CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen			
				CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren sowie v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden			
				CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
				CI	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen			
			G-T	F	F	DJ		Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
CK		Maschinenbau						
CL		Fahrzeugbau						
CM		Herstellung von Möbeln, sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen						
D	DA	Energieversorgung						
E	EA	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen						
F	FA	Baugewerbe						
		Dienstleistungsbereiche						
		Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information u. Kommunikation						
G-J							Handel, Verkehr und und Lagerei, Gastgewerbe	
	G-I	G				GA	Handel, Verkehr und und Lagerei, Gastgewerbe	
		H				HA	Verkehr und Lagerei	
		I				IA	Gastgewerbe	
	J	J					Information und Kommunikation	
		JA					Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	
		JB					Telekommunikation	
		JC					Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	
	K-N						Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	
		K				K	KA	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
		L				L	LA	Grundstücks- und Wohnungswesen
	M-N						Erbr. v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen, Erbr. V. sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	
		M					Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	
						MA	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	
						MB	Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	
						MC	Sonstige Dienstleistungen	
		N				NA	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	
	O-T						Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	
		O-Q					Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	
						O	OA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
						P	PA	Erziehung und Unterricht
			Q	QA	Gesundheitswesen			
				QB	Heime und Sozialwesen			
		R-T		Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Erbringung v. sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal				
			R	RA	Kunst, Unterhaltung und Erholung			
			S	SA	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
			T	TA	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herst. v. Waren u. Erbr. v. Dienstl. d. pr. Haush. f. d. Eigenbedarf o. a. S.			